Jahrgang 21
Ausgabe 13

9. Juli 2021

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

FREITALER ANZEIGER

INHALT

Leserservice 2/4

Öffentliche Bekanntmachungen 5/6

Baustellenkalender 8/9

Stellenausschreibung der Stadtverwaltung 11

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters 11

Blühwiesen in Freital 13

Ein Stadtspiel für die ganze Familie 16

Neuer Kinder- und Jugendtreff „Hafenkante“ in Potschappel 17

Stadtputz im August: „Macht die 100-Jährige schön!“ 18

Alttraktorentreffen Freital-Somsdorf 19

Veranstaltungen 33 - 35

Inmitten der Möglichkeiten.
FREITAL

Das Familiencard-Maskottchen „Carli“ begrüßt die neue Familiencard-Saison. Am 1. Juli 2021 haben alle Freitaler Familienhaushalte mit Kindern den neuen Flyer mit der Card per Post erhalten. Foto: Stadt Freital

Lesen Sie weiter auf Seite 10

PA sämt. HH

BEREITSCHAFTEN IM NOTDIENST vom 9. Juli bis 1. August 2021

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
zentrale Telefonnummer 116117

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Freital
Helios Weißeritztal-Kliniken
Bürgerstraße 7
Mi., Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., feiertags, Brückentage 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis Dresden
Fiedlerstraße 25

Allgemein- und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Chirurgische Bereitschaftspraxis
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis
Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Augenklinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Do. 19.00 bis 7.00 Uhr
Fr. 16.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis
Klinikum Dresden-Friedrichstadt, HNO-Klinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Hausbesuchsvermittlung
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Auskunft über diensthabende Praxen
Mi. und Fr. 14.00 bis 7.00 Uhr

Notfallambulanz des Klinikums Freital
Bürgerstraße 7
Telefon 0351 64660
- Allgemeinärztlicher Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Chirurgischer Notfalldienst
- Notfalldienst Gynäkologie/Geburtshilfe

Anmeldung Krankentransport
Telefon 0351 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der Zahnarzt-Bereitschaftsdienst ist aktuell im Internet unter der Adresse www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse abrufbar.
Bitte immer auf Aktualität überprüfen. Die Angaben sind unter Vorbehalt.

Sprechzeit 10.07.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 10.07., 7.00 bis 11.07.21, 7.00 Uhr
Dr. Mayer ZMVZ Dresden GmbH, Kesselsdorf
Telefon 035204 394575

Sprechzeit 11.07.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 11.07., 7.00 bis 12.07.21, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. dent. Romy Weitzmann, Freital
Telefon 0351 645064

Sprechzeit 17./18.07.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 17.07., 7.00 bis 19.07.21, 7.00 Uhr
Praxis Simone Schmidt, Freital
Telefon 0351 6502652

Sprechzeit 24.07.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 24.07., 7.00 bis 25.07.21, 7.00 Uhr
Dr. Mayer ZMVZ Dresden GmbH, Kesselsdorf
Telefon 035204 394575

Sprechzeit 25.07.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 25.07., 7.00 bis 26.07.21, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. dent. Uwe Friedrich, Grumbach
Telefon 035204 48234

Sprechzeit 31.07./01.08.21, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 31.07., 7.00 bis 02.08.21, 7.00 Uhr
Praxis Dipl.-Stom. Heike Schmidt, Freital
Telefon 0351 6464312

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
(Bitte um telefonische Anmeldung)

An den Wochentagen beginnt der Dienst jeweils 19.00 Uhr und endet 7.00 Uhr früh. Er gilt für das gesamte Wochenende und die Feiertage.

09.07.21 bis 16.07.21
TA Thomas Kießling, Possendorf
Telefon 035206 21381

16.07.21 bis 23.07.21
TA Lutz Gläser, Kurort Hartha
Telefon 0171 4089928

23.07.21 bis 30.07.21
Dr. Cornelia Hurlbeck, Reichstädt
Telefon 03504 612527

30.07.21 bis 06.08.21
TA Jens Richter, Freital
Telefon 0351 6491285

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST
Dienstbeginn 8.00 Uhr · Dienstende 8.00 Uhr (Folgetag)

09.07.21	Fr.	Apotheke am Wilisch Kreischa/ Löwen-Apotheke Wilsdruff
10.07.21	Sa.	Stern-Apotheke Schmiedeberg/ avesana Apotheke Pesterwitz
11.07.21	**So.**	**Sidonien-Apotheke Tharandt**
12.07.21	Mo.	Raben-Apotheke Rabenau
13.07.21	Di.	Flora-Apotheke Klingenberg
14.07.21	Mi.	Berg-Apotheke Possendorf
15.07.21	Do.	Winckelmann-Apotheke Bannewitz
16.07.21	Fr.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
17.07.21	Sa.	Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/ Wilandes-Apotheke Wilsdruff
18.07.21	**So.**	**Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde**
19.07.21	Mo.	Grund-Apotheke Freital
20.07.21	Di.	Bären-Apotheke Freital
21.07.21	Mi.	Stadt-Apotheke Freital
22.07.21	Do.	Windberg-Apotheke Freital
23.07.21	Fr.	Central-Apotheke Freital
24.07.21	Sa.	Glückauf-Apotheke Freital
25.07.21	**So.**	**Stern-Apotheke Freital**
26.07.21	Mo.	Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf
27.07.21	Di.	Apotheke am Wilisch Kreischa/ Löwen-Apotheke Wilsdruff
28.07.21	Mi.	Stern-Apotheke Schmiedeberg/ avesana Apotheke Pesterwitz
29.07.21	Do.	Sidonien-Apotheke Tharandt
30.07.21	Fr.	Raben-Apotheke Rabenau
31.07.21	Sa.	Flora-Apotheke Klingenberg
01.08.21	**So.**	**Berg-Apotheke Possendorf**

Sidonien Apotheke, Roßmäßlerstraße 32, Tharandt Telefon 035203 37436
Wilandes-Apotheke, Nossener Straße 18a, Wilsdruff Telefon 035204 274990
Löwen Apotheke, Markt 15, Wilsdruff Telefon 035204 48049
Raben Apotheke, Nordstraße 1, Rabenau Telefon 0351 6495105
St. Michaelis-Apotheke, Freiberger Straße 79, Mohorn Telefon 035209 29265
Winckelmann-Apotheke, Wietzendorfer Straße 6, Bannewitz Telefon 0351 4015987
Dippold Apotheke, Kirchplatz 1, Dippoldiswalde Telefon 03504 615810
Heide-Apotheke am Krankenhaus, Rabenauer Straße 9, Dippoldiswalde Telefon 03504 620969
Grund Apotheke, An der Spinnerei 8, Freital Telefon 0351 6441490
Bären-Apotheke, Dresdner Straße 287, Freital Telefon 0351 6494753
Stadt-Apotheke, Dresdner Straße 229, Freital Telefon 0351 641970
Windberg Apotheke, Dresdner Straße 209, Freital Telefon 0351 6493261
Apotheke im Gutshof, Gutshof 2, Freital Telefon 0351 6585899
Central-Apotheke, Dresdner Straße 111, Freital Telefon 0351 6491508
Glückauf-Apotheke, Dresdner Straße 58, Freital Telefon 0351 6491229
Stern Apotheke, Glück-Auf-Straße 3, Freital Telefon 0351 6502906
Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf Telefon 035204 394222
Müglitz Apotheke, Altenberger Straße 19, Glashütte Telefon 035053 32717
avesana Apotheke, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf Telefon 035204 394222

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Leitstelle	0351 501210
Notfall-Gehörlosenfax	0351 8155130
Gift-Informationszentrum	0361 730730
Polizei	110
Bei Störungen der öffentlichen Sicherheit:	
zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung Freital:	
Ordnungsamt	0351 6476364
sonst:	
Polizeirevier Freital	0351 647260
Bürgerpolizisten	0351 6472670

BEREITSCHAFT

Corona Bürgertelefon	
Mo. bis Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr	03501 5151166 03501 5151177
Freitaler Stadtwerke GmbH	
Strom, öffentliche Beleuchtung	0351 64828666
Telekommunikation	0351 64828777
Gas	0351 64828888
Sachsen Energie AG	
Strom	0351 50178881
Gas	0351 50178880
Technische Werke Freital GmbH	
Heizung	0351 6502927
Abwasser	0351 6502927
Trinkwasserzweckverband Weißeritzgruppe	
Wasserversorgung	035202 510421
Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal	
Service-Telefon	0351 4040450
Tierkadaverbeseitigung	
zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung	0351 6476236
an Feiertagen und Wochenenden 7.00 bis 19.00 Uhr	01522 2916283

Für Sie vor Ort!

Taxi Tel. 0351-6 49 49 49

Taxifahrten sowie Krankenfahrten für alle Kassen
(rechtzeitige Vorbestellung wünschenswert)

Taxizentrale Freital e. Genossenschaft
Dresdner Str. 124 • 01705 Freital • **E-Mail: info@taxi-freital.de**

Dienstleistung & Service

- Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Wichtiges im Steuerrecht!

Wussten Sie schon, dass …

Beratungsleistungen zur **beruflichen Neuorientierung**, die ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer aufgrund des Wegfalls seines Arbeitsplatzes zukommen lässt, **steuerfrei** sind? Darunter fällt die sog. „Outplacement-Beratung“ (wie z. B. eine Perspektivberatung sowie eine steuer- und sozialversicherungsrechtliche Beratung) oder „Newplacement-Beratung“ (z. B. Maßnahmen zur Anpassung und Weiterentwicklung der beruflichen Kompetenzen, wie etwa Sprachkurse), die Arbeitgeber zur beruflichen Neuorientierung für ausscheidende Arbeitnehmer anbieten bzw. durch Dritte durchführen lassen können.
Bitte beachten Sie! Sämtliche Leistungen dürfen keinen überwiegenden Belohnungscharakter haben, sonst geht die Steuerbefreiung verloren.

Sie werden fachlich informiert durch: ➜

- **Steuererklärung**
- **Jahresabschluss**
- **Finanzbuchhaltung**
- **Lohnbuchhaltung**

DIEDEMANN
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

- Steuerliche Optimierung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründer-Beratung
- Schenkungen und Erbschaften

Steuerberater
Peter Diedemann
Burgwartstraße 6
01705 Freital
Telefon: 0351 64198-0
www.diedemann.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Reisebüro Reisezeit — IHR URLAUBSPARTNER IN DER REGION!

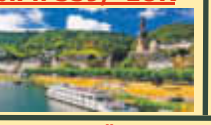
Rhodos - Sonne genießen!
16. - 23.09.2021
Flug ab Dresden
Electra Palace**+**
DZ/All Inclusive

p.P.: 906,- EUR
Flexible Umbuchung oder Stornierung bis 14 Tage vor Reisebeginn.
Wir beraten Sie gern.

Urlaub in Tirol
22. - 29.08.2021
St. Johann
Sporthotel Austria**
DZ/Halbpension

p.P.: 393,- EUR
Flexible Umbuchung oder Stornierung bis 7 Tage vor Reisebeginn.
Wir beraten Sie gern.

Busreise
Vater Rhein & Tochter Mosel
05. - 09.09.2021
Bus ab Dresden
DZ/Halbpension
Rheinhotel Wagner
p.P.: 339,- EUR



Wir garantieren:
- Finanzielle Sicherheit und Flexibilität für Ihren Urlaub
- Auswahl seriöser Anbieter
- 24 Stunden Notrufservice
- Informationsservice für Einreiseformalitäten
- Buchung bei booking.com auch bei uns möglich
- Flexible Umbuchung und Stornierung

Reisebüro Reisezeit im Gutshof 2 in 01705 Freital OT Pesterwitz
Tel.: 0351 - 6 555 333 / E-Mail: info@reisezeit-gbr.de / www.reisezeit-web.de

Unsere Öffnungszeiten: MO - FR 09.00 - 18.00 Uhr
SA 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

STADTVERWALTUNG FREITAL

Mit den sinkenden Inzidenzwerten und den damit verbundenen Lockerungen erfolgt eine schrittweise Öffnung der Stadtverwaltung. Um Wartezeiten und Menschenansammlungen zu vermeiden empfiehlt sich weiterhin eine telefonische Vorabstimmung bei konkreten Anliegen in den Fachbereichen.
Voraussetzung für jeglichen Besuch in der Stadtverwaltung bleibt, die Hygienevorschriften und Kontaktbeschränkungen einzuhalten. Entsprechende Hinweise zu den Verhaltensregeln sind in den Eingangsbereichen der Verwaltungsgebäude ausgewiesen.
Allgemeine Fragen und Anliegen werden nach wie vor auch vom Bürgerbüro unter Telefon 0351 6476300 oder der Rathausinfo unter Telefon 0351 64760 beantwortet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind zudem weiterhin während der Öffnungszeiten telefonisch, per Post beziehungsweise per E-Mail erreichbar.

Rathaus Potschappel
Dresdner Straße 56
Telefon 0351 64760

Rathaus Deuben
Dresdner Straße 212
Telefon 0351 64760

Öffnungszeiten der oben genannten Dienststellen:

Mo.	8.00 bis 12.00 Uhr
Di.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Stadt Freital
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476300
E-Mail: buergerbuero@freital.de

Pass- und Meldewesen
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Eine vorherige Terminbuchung ist über das Internet unter www.freital.de/termin oder telefonisch unter 0351 64760 zwingend erforderlich.
Jeden Montag ist in der Zeit von 13.00 bis 15.30 Uhr außerhalb der üblichen Öffnungszeiten ohne vorherige Terminvereinbarung ausschließlich die Abholung von Reisepässen und Personalausweisen im Bürgerbüro möglich.

Standesamt
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476335
E-Mail: standesamt@freital.de
Zwingend ist eine Terminvereinbarung per E-Mail oder telefonisch erforderlich.
Für nachträgliche Urkundenanforderungen steht ein Vordruck auf der Internetseite der Stadt Freital zur Verfügung. Die Abgabe kann durch Einwurf des Formulars direkt in einen Briefkasten der Stadtverwaltung Freital erfolgen oder zugeschickt werden.

Bauhof
Tharandter Straße 5
Telefon 0351 6491716
Mo. bis Fr. 7.00 bis 15.30 Uhr

Schiedsstelle
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 6. und 20. Juli 2021, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Seniorenbeauftragte
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346 oder 0152 54501710
E-Mail: Seniorenbeauftragte@freital.de
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 6. und 20. Juli 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Schwerbehindertenberatung
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 03501 5009603
E-Mail: info@eutb-soe.de
Internet: www.eutb-soe.de
Sprechzeit: jeden Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Stadtarchiv
Dresdner Straße 56
Hintergebäude
Telefon 0351 6476140
Öffnungszeiten wie Rathaus Potschappel
(telefonische Voranmeldung erforderlich)

Städtische Sammlungen auf Schloss Burgk
Altburgk 61
Telefon 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Internet: www.freital.de/museum

Stadtbibliothek Freital
City-Center
Bahnhofstraße 34
Telefon 0351 6491747
E-Mail: bibliothek@freital.de
Internet: www.freital.de/stadtbibliothek

Mo.	12.00 bis 18.30 Uhr
Di.	9.00 bis 18.30 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	9.00 bis 18.30 Uhr
Fr.	9.00 bis 18.30 Uhr

Zweigstelle Zauckerode
Wilsdruffer Straße 67d
Telefon 0351 6502569
Mo. 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

KOMMUNALE GESELLSCHAFTEN

Abwasserbetrieb der Stadt Freital
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6476920
Internet: www.freital.de/abwasser

Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Dresdner Straße 172
Telefon 0351 6476710
Internet: www.fpe-freital.de

Mo. bis Mi.	8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do.	8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 13.00 Uhr

Freitaler Stadtwerke GmbH
Potschappler Straße 2
Telefon 0351 648280
Internet: www.FTL-Stadtwerke.de

Mo.	8.00 bis 16.00 Uhr
Di.	8.00 bis 16.00 Uhr
Do.	8.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 13.00 Uhr

Technische Werke Freital GmbH
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6479800
Internet: www.twf-freital.de

Mo. bis Mi.	8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do.	8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	8.00 bis 13.00 Uhr

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH
Dresdner Straße 172
Telefon 0351 79995300
Internet: www.tgf-freital.de

Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6477790

Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Der Zugang zu den Geschäftsräumen kann nur mit vereinbartem Termin erfolgen. Der Service bleibt weiterhin aufrechterhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch, per Post oder per E-Mail erreichbar. Weitere Informationen und Angebote sind auf der Internetseite zu finden.
Lutherstraße 22
Telefon 0351 6526190
Internet: www.wgf-freital.de

STADTRAT/FRAKTIONEN

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8

AfD	Telefon 0173 4292205
Bürger für Freital	Telefon 0351 6476386
CDU	Telefon 0351 6476388
Freie Wähler Freital	Telefon 0351 6476382
Freitals	
Konservative Mitte	Telefon 0351 6476382
Mitte-Links	Telefon 0351 6476384

Post an die Fraktionen ist an die Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital, zu adressieren und wird entsprechend weitergeleitet.

ORTSCHAFTSRÄTE/ORTSVORSTEHER

Kleinnaundorf
Thomas Käfer Telefon 0160 90100818
Pesterwitz
Wolfgang Schneider Telefon 0176 51979204
Weißig
Matthias Koch Telefon 0173 9727278
Wurgwitz
Jutta Ebert Telefon 0152 53412165

Sprechtag: nach Terminvereinbarung

Finanz- und Verwaltungsausschuss

Einladung

Am 15. Juli 2021 findet ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital–Potschappel, Dresdner Straße 56 eine Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.
Die Sitzung findet öffentlich statt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen wird jedoch davon abgeraten, die Sitzung als Zuschauer zu besuchen, sofern die Teilnahme nicht aus beruflichen oder dringlichen Gründen (z. B. Medienvertreter) erfolgt. Zuschauern wird der Zutritt verwehrt, wenn sie einschlägige Krankheitssymptome von Covid-19 zeigen und/oder in den letzten 14 Tagen vor der Sitzung Kontakt zu einer am Coronavirus erkrankten Person oder zu jemandem hatten, bei dem der Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung besteht.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. April 2021
3. Entscheidung über die Annahme von Spenden
4. (Vorlagen-Nr.: B 2021/048)
   Jahresabschluss 2020 der WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH, Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft
5. (Vorlagen-Nr.: B 2021/052)
   Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Trägern und Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Großen Kreisstadt Freital für das Jahr 2021 - Nachförderung
6. Informationen und Anfragen

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates zur zeitlichen Begrenzung der Sitzung wird hiermit zu der eventuell notwendigen Fortführungssitzung am 16. Juli 2021, um 18.00 Uhr eingeladen.

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Stadtrat

Einladung

Am 21. Juli 2021 findet ab 18.15 Uhr im Großen Saal des Stadtkulturhauses Freital, Lutherstraße 2 eine Sitzung des Stadtrates mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.
Die Sitzung findet öffentlich statt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sowie der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen wird jedoch davon abgeraten, die Sitzung als Zuschauer zu besuchen, sofern die Teilnahme nicht aus beruflichen oder dringlichen Gründen (z. B. Medienvertreter) erfolgt. Zuschauern wird der Zutritt verwehrt, wenn sie einschlägige Krankheitssymptome von Covid-19 zeigen und/oder in den letzten 14 Tagen vor der Sitzung Kontakt zu einer am Coronavirus erkrankten Person oder zu jemandem hatten, bei dem der Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung besteht.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 6. Mai 2021
3. Verpflichtung eines Stadtrates durch den Oberbürgermeister (§§19, 35 SächsGemO)
4. Beschlusskontrolle
5. Information zum aktuellen Stand der Unterbringung und Betreuung der Asylbewerber
6. Informationen zur Situation in Kindertageseinrichtungen
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Zusammensetzung der Ausschüsse (§§ 42, 43 SächsGemO)
   a) Finanz- und Verwaltungsausschuss
   b) Technischer und Umweltausschuss
   c) Sozial- und Kulturausschuss
   d) Kindertagesbetreuungsausschuss
   8.1. Einigung über die Zusammensetzung der Ausschüsse
   8.2. Im Falle der fehlenden Einigung Beschluss über die Benennung von Ausschussmitgliedern durch die Fraktionen
   8.3. Im Falle des fehlenden Beschlusses über die Benennung Wahl der Ausschüsse unter vorheriger Festlegung des Berechnungsverfahrens bei der Feststellung des Wahlergebnisses bei der Verhältniswahl
9. Berufung von sachkundigen Einwohnern im Technischen und Umweltausschuss
10. Umbesetzung in den Aufsichtsräten
    1. Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH
    2. Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH
11. (Vorlagen-Nr.: I 2021/010)
    Informationen nach § 12 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital - I. Quartal 2021
12. (A 2021/020)
    Antrag der Fraktion Bürger für Freital zur beschleunigten Bereitstellung Containerkita Pesterwitz
13. (Vorlagen-Nr.: B 2021/041)
    Fortschreibung des Teilschulnetzplans - Einvernehmen
14. (Vorlagen-Nr.: B 2021/043)
    Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Flurstücke 201/23, 201/24, 201/25, 201/26, 201/27 u. 201/28 der Gemarkung Großburgk
15. (Vorlagen-Nr.: B 2021/044)
    Bebauungsplan „Stadtzentrum - Wohnareal Am Sachsenplatz", Beschluss zu Entwurf und Auslegung
16. (Vorlagen-Nr.: B 2021/045)
    Vergabe des Straßennamens „Zu den Salbeifeldern", Gemarkung Niederhermsdorf, Stadtteil Wurgwitz
17. (Vorlagen-Nr.: B 2021/046)
    Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Großen Kreisstadt Freital
18. (Vorlagen-Nr.: B 2021/047)
    Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Großen Kreisstadt Freital
19. (Vorlagen-Nr.: B 2021/051)
    Vorübergehende Bevollmächtigung des Oberbürgermeisters zur Entscheidung über die Zuschlagserteilung hinsichtlich Bauleistungen und Dienst-/Lieferleistungen
20. (Vorlagen-Nr.: B 2021/053)
    Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens „Bau einer Systemleichtbauhalle FFw-Gerätehaus Hainsberg"
21. (Vorlagen-Nr.: B 2021/054)
    Vergabe von Bauleistungen: Erweiterung Saierung Ballsäle Coßmannsdorf - Los 310 Dachdecker/Dachklempner
22. (Vorlagen-Nr.: B 2021/055)
    Bestimmung des Wahltages für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters in der Großen Kreisstadt Freital im Jahr 2022
23. (Vorlagen-Nr.: B 2021/056)
    Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 300.000,00 Euro Kindertagesstätte „Pesterwitzer Märchenland"
24. Anfragen der Stadträte

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Ortschaftsrat Kleinnaundorf

Einladung

Am 12. Juli findet ab 19.30 Uhr in der ehem. Grundschule, 1. OG, Steigerstr. 14 eine Sitzung des Ortschaftsrates Kleinnaundorf mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 14. Juni 2021
3. Informationen zum diesjährigen Heimat- und Dorffest und weiteren VA in der Ortschaft
4. Information und Anfragen
5. Bürgersprechstunde

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Käfer
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Pesterwitz

Einladung

Am 19. Juli 2021 findet ab 19.00 Uhr in der Grundschule Pesterwitz, Zum Weinberg 6 im Zimmer 1 eine Sitzung des Ortschaftsrates Pesterwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 7. Juni 2021
3. Bürgerfragestunde
4. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Schneider
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Weißig

Einladung

Am 27. Juli 2021 findet ab 19.00 Uhr im Vereinshaus Weißig, Hauptstraße 8 die Sitzung des Ortschaftsrates Weißig mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 8. Juni 2021
4. Informationen/Anfragen
5. Bürgerfragestunde

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Koch
Ortsvorsteher

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital
Herausgeber Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen: Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch die Büroleiterin des Oberbürgermeisters Katrin Reis
Telefon 0351 6476155

REDAKTION
Jona Hildebrandt-Fischer
0351 6476136
Matthias Weigel
0351 6476193

Verlag und Druck
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Anzeige(n)

Isolieren Sie die Zahlen!

		2		1				9
9		8				1	5	
	7	3					2	
	2				9		8	
		1	2		4	6		
	6		7				1	
	1					9	3	
	9	4				5		8
5				2		4		

Isolieren Sie die Zahlen!

				9	2		1	8
8	9	1	3				4	
2				7		3		
						1		2
	7						5	
5		6						
		7		2				3
	2				4	6	9	5
4	5		8	3				

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG
02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

Elsaß - Vogesen - Straßbourg - Colmar ab € 599,-
18. - 23.07. / 22. - 27.08. / 10. - 15.10.

Walzerstadt Wien, Melk & Wachau ab € 399,-
21. - 25.07. / 14. - 18.08. / 4. - 08.09. / 14. - 20.09. / 1. - 5.10. / 20. - 24.10.

Erfurt - BUGA & Thüringer Wald € 285,-
22. - 24.07. / 23. - 25.08. / 28. - 30.08. / 27. - 29.09. / 29.09. - 1.10. / 2. - 4.10. / 6. - 8.10.

Sonniges Istrien - Pula, Triest & Piran ab € 579,-
24. - 31.07. / 27.08. - 3.09. / 17. - 24.09. / 24. - 31.10.

Südtirol - Dolomiten - Kastelruth ab € 629,-
24. - 31.07. / 5. - 12.09. / 5. - 12.10.

Bayerischer Wald - Regensburg - Passau € 669,-
25.07. - 1.08. / 12. - 19.09. / 16. - 23.10.

Lüneburger Heide - Serengeti-Park ab € 499,-
26.07. - 30.07. / 6. - 10.08. / 17. - 21.09.

Salzburg, Dachstein & Berchtesgaden ab € 599,-
26.07. - 1.08. / 6. - 12.09.

Masurische Seen - Danzig - Sopot ab € 545,-
31.07. - 5.08. / 6. - 11.09. / 18. - 23.10.

Zillertal - Achensee - Innsbruck ab € 675,-
1. - 7.08. / 5. - 11.09. **auch als Wanderreise buchbar**

Naturparadies Hohe & Niedere Tatra ab € 529,-
3. - 8.08. / 29.08. - 3.09. / 27.09. - 2.10.

Provence - Nimes - Arles - Marseille ab € 975,-
6. - 15.08. / 8. - 17.10.

Alpenblumenblüte Tirol & Zugspitze € 535,-
8. - 13.08. / 5. - 10.09.

Bodensee, Insel Mainau & Appenzell ab € 555,-
8. - 13.08. / 19. - 24.09. / 10. - 15.10.

Bernina-Express & Graubünden ab € 639,-
8. - 13.08. / 30.08. - 4.09. / 25. - 30.09.

Harz, Wernigerode, Brocken & Goslar ab € 455,-
10. - 14.08. / 12. - 16.09. / 9. - 13.10.

Ins Reich der Norwegischen Fjorde ab € 1.399,-
Oslo - Trollstigen - Alesund - Westkap - Bergen
18. - 26.08.21 / 1. - 9.06.22 / 8. - 16.06.22 / 22. - 30.6.22

Großglockner & Kitzbüheler Alpen € 515,-
14. - 19.08. / 22. - 27.09.

Berner Oberland, Eiger, Mönch & Jungfrau € 649,-
14. - 19.08. / 12. - 17.09.

Insel Rügen, Hiddensee & Stralsund ab € 579,-
15. - 20.08. / 31.08. - 5.09. / 24. - 29.09.

Schwarzwald, Freiburg & Schaffhausen € 639,-
22. - 27.08. / 3. - 8.10.

Zarenstadt St. Petersburg & Baltikum
Danzig - Königsberg - Riga - Tallinn ab € 1.469,-
4. - 16.06.2022 / 21.06. - 3.07.2022 / 6. - 18.08.2022

Rhein, Mosel & Luxemburg € 469,-
29.08. - 3.09. / 19. - 24.09.

Fürstentum Andorra - Barcelona & Pyrenäen
8. - 17.09. **€ 815,-**

· alle Preise pro Person im DZ
· Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung

BAUSTELLENKALENDER DER STADT FREITAL

Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum Stand: 01.07.2021

Bauherr/ Ansprechpartner	Baumaßnahme	Art und Umfang der Sperrung/ vorgesehene Umleitungen	Voraussichtliche Sperrzeit
LAUFENDE MASSNAHMEN			
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476223**	Um- und Ausbau Oberschule Geschwister Scholl, Sperrung Richard-Wolf-Straße und Zu den Kleingärten	Vollsperrung Richard-Wolf-Straße, Vollsperrung Zu den Kleingärten	**19.08.2019 bis 2022**
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476220**	Gehwegerneuerung Oppelstraße	Oppelstraße: Vollsperrung Gehbahn und halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Einbahnstraßenregelung von Glück-Auf-Straße in Richtung Oppelstraße	**09.03.2021 bis 28.08. 2021**
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476204**	Neubau Parkplatz Burgker Straße	Zeitweise Vollsperrung Gehbahn und halbseitige Sperrung Fahrbahn für Straßenquerungen und Herstellung der Ein- und Ausfahrten	**März - September Gesamtmaßnahme davon drei Wochen Fahrbahnbereich**
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH Telefon **0351 648040**	Trinkwasserleitungsbau in Freital-Hainsberg: • Weißeritzgässchen • An der Kleinbahn 1 bis 11 • Rabenauer Straße 21 bis 33	• Vollsperrung ab 21.06.2021 • Vollsperrung ab August 2021 • Halbseitige Sperrung der Fahrbahn ab Ende August 2021	**Gesamtmaßnahme 12.04.2021 bis 08.10.2021**
Abwasserbetriebder Stadt Freital Telefon **0351 6479840**	Kanalerneuerung und teilweise Erneuerung Wasserleitung Talblick	Vollsperrung Fahrbahn	**25.05.2021 bis Ende Juli 2021**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Umbau Gasleitung für Errichtung Gasdruckanlage Gitterseer Straße	Halbseitige Sperrung Fahrbahn, Vollsperrung Gehbahn teilweise mit provisorischer Überfahrt Gehweg zwischen Gleisanlage und Zufahrt Gewerbegebiet	**28.06.2021 bis 27.08.2021**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Erschließung Leerrohr für Telekommunikation und Erneuerung Niederspannungskabel Lutherstraße 32 bis 44	Halbseitige Sperrung Lutherstraße mit Ampelregelung und Sperrung Parkflächen	**05.07.2021 bis 30.07.2021**
BEGINNENDE MASSNAHMEN			
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Umbau Hausanschlussleitungen für Hüttenstraße 14	Halbseitige Sperrung Hüttenstraße mit Einbahnstraßenregelung Hüttenstraße, Gegenrichtung Umleitung über Dresdner Straße	**26.07.2021 bis 07.08.2021**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Herstellung Gashausanschlüsse und Internethausanschluss Somsdorfer Straße, Hainsberger Straße	Halbseitige Sperrung Kreuzungsbereich Somsdorfer Straße und Hainsberger Straße mit Ampelregelegung	**09.08.2021 bis 28.08.2021**
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476220**	Sanierung Mühlgraben: Poisentalstraße Höhe Lederfabrik und Körnerstraße zwischen Kreuzstraße und Hinterstraße	Poisentalstraße: Einengung Fahrbahn Körnerstraße: Vollsperrung Fahrbahn	**02.08.2021 bis 30.09.2021**

Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476204**	Decklagensanierung Döhlener Rampe und Wilsdruffer Straße von Döhlener Rampe bis Dresdner Straße	Erster Bauabschnitt: Vollsperrung Döhlener Rampe, Umleitung über Wilsdruffer Straße, Dresdner Straße, Lutherstraße Zweiter Bauabschnitt: Vollsperrung Wilsdruffer Straße, Umleitung über Döhlener Rampe, Carl-Thieme-Straße und Dresdner Straße, Lutherstraße	**Gesamtmaßnahme 12.08.2021 bis 21.08.2021**

Auskunft zu Terminen und zur Baudurchführung erteilt der jeweilige Bauherr. Änderungen vorbehalten.

Die im Baustellenkalender aufgeführten Maßnahmen geben nur einen Teil der Gesamtmaßnahmen im Stadtgebiet wieder.

Aus terminlichen und redaktionellen Gründen können nicht alle Maßnahmen erfasst werden. Eine Übersicht über tagesaktuelle Straßensperrungen ist im Internet unter www.freital.de/verkehrsinfos_&_baustellen zu finden.

Gewerbetreibende können bei Vollsperrungen in eigener Verantwortung Schilder „Firma xyz frei" aufstellen oder anbringen, insofern sie von den Verkehrseinschränkungen nachweislich betroffen sind. Das Aufstellen der Schilder ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt, Sachbereich Sondernutzung, abzustimmen. Die dafür notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch und kostenfrei erteilt.

Kontakt für Sondernutzung
Telefon 0351 6476212
E-Mail: stadtbau@freital.de

Anzeige(n)

BESICHTIGEN LOHNT!

Einsame Wohnungsschlüssel
in den Freitaler Ortsteilen
BURGK, NIEDERHÄSLICH, WURGWITZ,
POTSCHAPPEL, DEUBEN, DÖHLEN,
WEISSIG, HAINSBERG, ZAUCKERODE
suchen Ihre Gesellschaft.
Hier findet jeder seinen Platz, egal ob
SINGLES, SENIOREN, FAMILIEN,
STUDENTEN ODER AZUBIS

Unser Vermietungsteam berät Sie gern!
Telefon: 0351 652619-52
E-Mail: vermietung@wgf-freital.de

Ihr Partner für
schöneres Wohnen

WGF
WOHNUNGSGESELLSCHAFT FREITAL
Lutherstraße 22 • 01705 Freital
0351 652 619-0
info@wgf-freital.de • www.wgf-freital.de

Fortsetzung Titel

Die neue Familiencard-Saison beginnt

Am 1. Juli 2021 startete die Stadt Freital in die nunmehr sechste Familiencard-Saison. Im Jahr 2016 wurde die Familiencard „Carli" eingeführt. In diesem Jahr erhalten die Vorteilskarte 4.387 Freitaler Familienhaushalte mit insgesamt 6.824 Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Der Carliflyer mit der neuen Card wurde den Familien mit Hauptwohnsitz in Freital in den vergangenen Tagen unbürokratisch per Post zugeschickt. Die Familiencard ist jeweils ein Jahr gültig, ab 1. Juli bis zum 30. Juni im Folgejahr.

In der vergangenen Saison haben die Corona-Maßnahmen zu vielen Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben geführt und insbesondere Familien mit Kindern waren großen Belastungen ausgesetzt. Das Familiencard-Team und alle Partner sind jedoch zuversichtlich und hoffen, dass die Krise überstanden ist und die Familien-Freizeitgestaltung ab diesem Sommer wieder unbeschwert möglich ist.

Das Familiencard-Programm hält eine Fülle an Angeboten und Ideen für Ausflüge oder Veranstaltungen bereit und möchte zu Unternehmungen in Freital und Umgebung animieren. Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, ihre lebenswerte Heimatstadt und die nahe Umgebung neu zu entdecken, Spannendes zu erleben und Schönes zu genießen. Gut 80 Anbieter aus Bereichen des Einzelhandels, der Bildung, Kultur, Freizeit und Gastronomie sind wieder bereit, attraktive und vielseitige Familienrabatte zu gewähren oder Veranstaltungen auszurichten.

Mit der Familiencard „Carli" möchte die Stadt Freital das Ansehen der Familie in der Öffentlichkeit besonders hervorheben. Die Unterstützung und Förderung der Familien mit Kindern ist eine unverzichtbare Aufgabe der Stadt. Hier, wo die Familien leben, soll für eine kinderfreundliche Umgebung gesorgt und der Zugang zu bestehenden Angeboten erleichtert werden. Die bunte Angebotspalette möchte Eltern und Alleinerziehende mit Kindern dazu anregen, ihre Freizeit gemeinsam in der Heimatstadt und der nahen Umgebung zu gestalten.

Die teilnehmenden Unternehmen sind im Stadtgebiet an einem Aufkleber „Wir machen mit!" zu erkennen, der sie als Partner der Familiencard „Carli" ausweist.

Als Maskottchen tritt für die Karte „Carli" eine flotte, freche Biene auf – unter anderem auf vielen Veranstaltungen – und wirbt deutlich sichtbar für familienfreundliche Angebote oder verteilt kleine Präsente. Beim Namen „Carli" standen im Übrigen Carl Wedderkopf (1885 bis 1961), Freitals erster Oberbürgermeister, und Kohlebaron Freiherr Carl Friedrich August Dathe von Burgk (1791 bis 1872) Pate. Alle weiteren Informationen gibt es auf der Internetseite **www.carli-card.de**.

Neues Logo für „Carli"

Die Familiencard „Carli" hat pünktlich zum Saisonstart ein neues Logo. Vor dem Hintergrund der Entwicklung des neuen Markenbildes der Stadt und dem damit einhergehenden neuen Erscheinungsbild ergab sich nach fünf Jahren „Carli" auch eine Design-Anpassung für die Familiencard. Passend zum Freital-Logo kommt künftig das satte Stadtgelb zum Einsatz und die Typografie wurde ebenso angepasst. Das neue Logo hat durch die sechseckige Bienenwabe einen einfachen und leicht wiedererkennbaren Aufbau, ist einprägsam und vielseitig anwendbar.

Jetzt alle Neuigkeiten auf Instagram

Damit die Freitaler Familien immer über die aktuellen Familiencard-Angebote informiert sind, gibt es ab sofort ein Carli-Instagram-Profil, welches das Team der Familiencard der Stadt Freital betreibt. Unter dem Namen familiencard_carli finden Interessierte seit Kurzem erste Beiträge mit Informationen und Fotos. Sukzessive wird das Profil mit Neuigkeiten gefüllt, um Abonnenten und Follower auf dem Laufenden zu halten.

Kontakt und Informationen
Stadt- und Tourismusmarketing
Telefon 0351 6476113
E-Mail: carli@freital.de
Internet: www.carli-card.de
Angebotsgestaltung & Akquise:
Agentur ankola-design
Telefon 0177 2508926

Anzeige(n)

SACHSEN-EXPRESS

Empfehlungen des Monats von Reisedienst Hammer GmbH

Tel. 03 51 / 64 93 400
info@sachsen-express.de

Der Sommer in Oberbayern
5 Tage **12. - 16. Aug. 2021**
Vor der Kulisse mächtiger Gebirgsstöcke entdecken Sie das grüne und fröhlich bunte Voralpenland mit seinen blauen und verträumten Seen. Eine Reise passend für jeden Geschmack und jede Stimmung.
• 4 ÜN/HP im 3*** Hotel Alpenblick in Ohlstadt
• Stadtrundfahrt München und Rundgang Oberammergau
• Führung Fünf-Seenrundfahrt mit Starnberger See und Ammersee
• „Schmankerlbuffet", Schaukäserei mit Kostprobe, bayerische Brotzeit u. v. m.
inkl. Haustür-Transfer* ab **599,- €**

Ostseerauschen an der Kieler Bucht
5 Tage **29. Aug. - 2. Sept. 2021**
Entdecken Sie an der Ostseeküste von Schleswig-Holstein u. a. die malerisch an der Förde liegende Stadt Flensburg, den idyllischen Ostseefjord Schlei, das Jahrhundertbauwerk Nord-Ostsee-Kanal und Original-Drehplätze bekannter Fernsehserien.
• 4 ÜN/HP im 3*** Hotel Wikingerhof in Kropp
• Hafenstadt Flensburg und Kieler Förde mit örtlicher Reiseleitung
• Ausflug „Landarzttour" mit örtlicher Reiseleitung
• Schifffahrt auf der Schlei, Rumhaus Braasch inkl. Verkostung u. v. m.
inkl. Haustür-Transfer* ab **560,- €**

Mit der Bädzold´n® durch Leibzsch
Tagesfahrt **7. Sept. 2021**
Bei einer kabarettistischen Stadtrundfahrt off Säggs´sch mit der Bädzold´n® lernen Sie Leipzig von einer ganz anderen Seite kennen. Während der 2-stündigen Stadtrundfahrt mit dem Leipziger Original gibt es viel zu entdecken und noch viel mehr zu lachen. Nach einem Mittagessen im Stadtzentrum unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf Leipzigs Wasserstraßen.
inkl. kabarettistische Stadtrundfahrt, Mittagessen, Bootsfahrt, zentrale Zustiege*
für **62,- €**

weitere Angebote unter **www.sachsen-express.de** | Reisebüro: Schachtstraße 23g · 01705 Freital

*Nähere Informationen dazu im Reisebüro oder telefonisch

Stellenausschreibung der Stadtverwaltung

Die Große Kreisstadt Freital beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachgebietsleiter Finanzbuchhaltung
Leiter Stadtkasse (m/w/d)
in EntgGr. 9b TVöD

Kennziffer 348/2021
Bewerbungsschluss: 30. Juli 2021

in der Finanzverwaltung in Vollzeit zu besetzen.

Zur Besetzung dieser Stelle wird eine fachlich kompetente und verantwortungsbewusste Persönlichkeit gesucht, die in der Lage ist, die Anforderungen dieser Stelle zu erfüllen.

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmung der fachlichen Führungs- und Leitungsfunktion im Sachgebiet Finanzbuchhaltung, damit verbunden die Personalführung von aktuell fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Organisation und Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Zahlungsverkehr
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Jahresabschlusses, unter anderem liquide Mittel
- Forderungsmanagement wie Mahnung, Vollstreckung, Niederschlagung, Erlass
- Geltendmachung von Ansprüchen bei Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Verwaltung der Finanzmittel, beispielsweise Liquiditätsplanung, Geldanlagen
- Erstellen von Dienstanweisungen und anderweitigen internen Regelungen

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie neben der Befähigung für die Laufbahngruppe 2 erste Einstiegsebene oder einer vergleichbaren Qualifikation wie zum Beispiel Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) oder Verwaltungsfachwirt (AII) über:

- umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Abgabenrechts,
- berufliche Erfahrungen im Kassenwesen und
- analytisches Denk- und Urteilsvermögen

verfügen.

Wir erwarten außerdem:

- ein hohes Maß an Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten sowie Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Einsatzfreude und einen angemessenen Umgang in Konfliktsituationen
- einen souveränen Umgang mit moderner Bürokommunikationstechnik und Standardanwendersoftware

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- tariflich geregelte betriebliche Altersversorgung
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- einen modernen Arbeitsplatz mit zeitgemäßer IT-Ausstattung
- Jobticket

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Lebenslauf mit Tätigkeitsnachweis, Nachweis des geforderten Abschlusses, Arbeitszeugnissen und dergleichen richten Sie bitte schriftlich unter Angabe der Kennziffer an die

Große Kreisstadt Freital
Hauptamt
Dresdner Straße 56
01705 Freital

oder per E-Mail an karriere@freital.de.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im Format .docx, .xlsx, .pdf oder .jpg angenommen werden. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Gern können Sie auf den sonst üblichen Versand in Kunststoffmappen verzichten. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter www.freital.de/stellenausschreibungen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Stadt Freital ist bestrebt, ihren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Uwe Rumberg findet **am 13. Juli 2021 von 16.00 bis 18.00 Uhr** statt. Das Angebot steht jedem offen, um in einer Viertelstunde Gesprächszeit mit dem persönlichen Anliegen direkt an den Oberbürgermeister heranzutreten und mit ihm darüber zu sprechen.
Eine Anmeldung unter Telefon 0351 6476154 ist erforderlich. Dabei sollten die Interessierten bereits kurz ihr Anliegen schildern, um eine Vorbereitung zu ermöglichen beziehungsweise bereits im Vorfeld Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
Als Alternative zur Sprechstunde ist eine Kontaktaufnahme mit dem Büro des Oberbürgermeisters zur schriftlichen Beantwortung von Anliegen per E-Mail unter obm@freital.de möglich. Selbstverständlich stehen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.
Die nächste Sprechstunde ist am 14. September 2021 geplant.

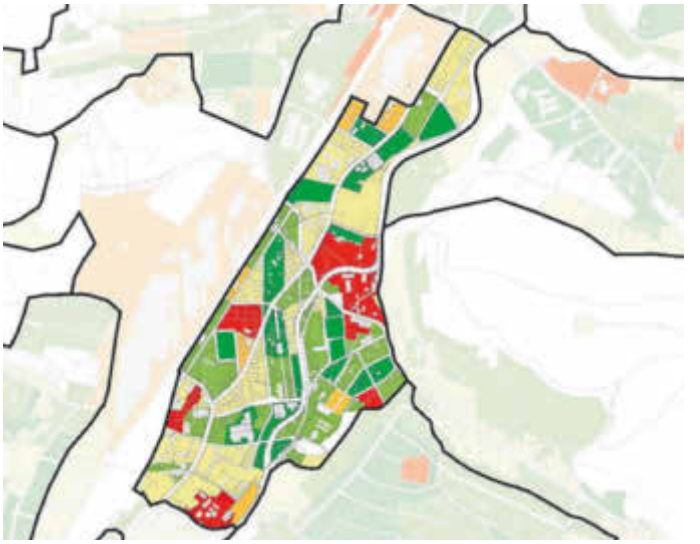
Freital in Stadträumen – 23 Einblicke in die Stadt

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Stadtentwicklung Freital 2030plus" ist bis zur Bestätigung durch den Stadtrat im vergangenen Jahr umfangreich diskutiert worden. Vor allem eine genaue Einschätzung der Situation vor Ort – die lokalen Potenziale und Herausforderungen – waren wichtig, um nicht mit Lösungsvorschlägen nach „Schema F" an den differenzierten Anliegen vor Ort vorbeizuplanen.

Freital ist von durchaus gegensätzlichen Situationen geprägt, manchmal auch in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Es gibt urbane, dichte Quartiere und ländliche Idylle, Industrie- und Gewerbebetriebe liegen neben Wohngebieten oder Geschosswohnungsbauten umschließen alte Ortskerne. Um dem gerecht zu werden wurden Stadträume gebildet, welche nach siedlungsstrukturellen und funktionalen Zusammenhängen abgegrenzt wurden. Entstanden sind 23 Stadtraumprofile, welche in den kommenden Ausgaben im Amtsblatt vorgestellt werden. Vielleicht entdecken die Freitalerinnen und Freitaler Neues in ihrem Umfeld, vielleicht bekommen sie Lust, einen anderen Teil von Freital zu besuchen.
Wer Ideen zur Weiterentwicklung eines Stadtteil hat, kann sich weiterhin gern unter insek@freital.de an das Stadtplanungsamt wenden.

Stadtraumprofil II: Kernstadtbereich - Zentrum Deuben/Döhlen

Dresdner Straße am Rathaus Deuben Foto: Stadt Freital



Erhöhter Handlungsbedarf mit Umstrukturierungsschwerpunkten

Lage:
- südliche kernstädtische Quartiere zwischen Weißeritz im Osten und Bahntrasse im Westen, Lutherstraße im Norden und Papierfabrik im Süden
- große Teile der Gemarkungen Deuben und Döhlen, kleinere Bereiche der Gemarkungen Hainsberg und Schweinsdorf

Charakteristik
- geschlossene Bebauung entlang der Dresdner Straße mit großen Freiflächen in den Randquartieren, zur Weißeritz teils aufgelockerte Bebauung
- flussnahe Großwohnsiedlungen unterschiedlicher Qualitäten
- überregionale Bedeutung durch Weißeritzgymnasium, Krankenhaus, Ärztehäuser
- zentraler Bereich der Stadt mit neuer Entwicklung (Neumarkt, City-Center, Technologiezentrum)
- teils starke Vermischung von Gewerbe- und Wohnflächen, große ungenutzte Freiflächen und ehemalige Industriebrachen
- wichtiger Verkehrsknotenpunkt für den Stadt- und Regionalverkehr (Bahnhof, Busbahnhof)
- hohe Lärmimmission durch Bahntrasse, Edelstahlwerk, Dresdner-, Hütten- und Poisentalstraße

Entwicklungsziele
- Revitalisierung von Brachflächen- und Baulücken für die Bereitstellung neuer innerstädtischer Wohn- und Gewerbestandorte
- Neuordnung des Verkehrsraums, Verkehrsreduzierung Dresdner Straße im Bereich zwischen Lutherstraße und Hüttenstraße
- Ergänzung der Wohnstruktur mit Handels-, kulturellen Einrichtungen und Gastronomie
- durchgehender Grünzug beidseits der Bahntrasse: Lärmschutz, Abschirmung, Attraktivität
- Schaffung von Erlebnisräumen an der Weißeritz

Schwerpunktmaßnahmen:
- Entwicklungsachse Stadtzentrum: innerstädtische Entwicklungsstandorte Stadtzentrum an der Weißeritz, Quartier am Busbahnhof, Bürgerzentrum am Mühlenpark
- Entwicklungsachse Wohnen an der Weißeritz: Wohnungsbaustandorte mit Fokus auf Energieeffizienz, neue Mobilitätsformen, Weißeritznähe (unter anderem August-Bebel-Straße, Albert-Schweitzer-Straße, Sachsenplatz und Leßkestraße)
- Entwicklungsachse Deuben – Hainsberg: Weiterentwicklung Hauptgeschäftsachse Dresdner Straße, städtebauliche Entwicklung Areal Goetheplatz und Mozartstraße
- sozial verträgliche Aufwertung des Wohnstandortes Deuben-Süd
- Neubau zentrale Feuerwache

Blühwiesen in Freital

Wie artenreich ist wohl ein „Golfrasen"? Diese Frage rückt immer mehr in den Mittelpunkt, wenn es um die Pflege von Grünflächen geht. Im Zuge der aktuellen Diskussionen zur biologischen Vielfalt, zur Schaffung von Lebensräumen für die heimische Insektenfauna und auch die immer stetigere Zunahme von Extremwetterlagen sollte dies ein Ansatzpunkt sein, die Pflege von Rasenflächen zu überdenken.

Was sind Blühwiesen und wie werden sie gepflegt?
Blühwiesen sind artenreiche und naturnahe Grünflächen, welche extensiv gepflegt, das heißt über den Jahresverlauf leidiglich ein- bis zweimal gemäht werden. Hierdurch können die heimischen Wiesenblumen und Wildkräuter aussamen und es wird für die nachkommende Artenvielfalt gesorgt. Die Pflanzen, die sich auf den meist extremen Standorten durchsetzen können, erlangen nun die Möglichkeit sich dort auch weiter zu etablieren. Ein Teil der extensiven Wiese sollte über den Winter stehen bleiben, damit auch Insekten und Kleintiere die Möglichkeit haben darin zu überwintern.

Wem nutzen sie?
Die Blühwiesen bilden Rettungsinseln für eine Vielzahl von zum Teil seltenen oder gefährdeten Tier- und Pflanzenarten. So leben über 2.000 verschiedene Tierarten auf extensiven Wiesen, von denen mehr als Dreiviertel ihren ganzen Entwicklungszyklus dort durchlaufen. Somit stellen diese Bereiche bei rücksichtsvoller Pflege wichtige Brutrefugien dar. Es handelt sich dabei vor allem um Insekten – also bis zu 480 Wildbienenarten, aber auch Vögel und Säugetiere. Die Extensivwiesen bilden somit auch wichtige „Trittsteinbiotope" im Rahmen der Biotopvernetzung als Wanderungskorridore für Tier- und Pflanzenarten, auch im Hinblick auf klimatische Veränderungen. Blühwiesen bedeuten eine Förderung der biologischen Vielfalt, sie sind wichtig

Blühwiese im Hainsberger Park
Foto: Stadt Freital

für die Biodiversität und die damit einhergehenden vielfältigen Strukturen und für die Förderung der heimischen Fauna und Flora. Die sich im Wind bewegenden Gräser, Kräuter und Blüten sowie der angenehme Duft sind eine wohltuende Alternative zum Alltagsgrau um die Seele baumeln zu lassen. Neben der Steigerung des Erholungswertes innerhalb städtischer Flächen fungieren Blumenwiesen auch als bedeutende Staubfilter und Frischluftentstehungsorte. Mit dem Weglassen von häufigen Mahdgängen, kann man schon viel erreichen und einen Beitrag zu mehr Vielfalt leisten.

Und wie geht die Stadt Freital mit dem Thema um?
Die Extensivierung der städtischen Grünflächen erfolgt dort, wo es aus verkehrstechnischer Sicht möglich ist, die Flächennutzung es zulässt und keine Gründe der Standortpflege oder aus gestalterischer Sicht dagegensprechen. Beispiele sind die Wiesenflächen um den Storchenbrunnen, die Wiese am Leitenweg oder am Busbahnhof, welche seltener gemäht werden. Spezielle Blühwiesen mit eigenem Saatgut hat die Stadt an der Potschappler Rampe, am Busbahnhof oder am Kindergarten Storchenbrunnen angelegt. Diese werden mit viel Mühe durch Fachfirmen gehegt und gepflegt.
Die Wiesen im Hainsberger Park und am Leitenweg werden gegenwärtig als Schmetterlingswiesen entwickelt. Hier wird nach einem vorgegebenen Mahdmuster, unter dem Einsatz spezieller Technik, um das Überleben der Insekten während der Mahd zu sichern, gepflegt. So bleibt immer, auch über die Winterzeit, etwas Wiese stehen, um Rückzugsorte für Insekten und Kleinstlebewesen zu belassen.
Jeder kann zum Erhalt dieser Blühwiesen beitragen. Ein schöner Strauß verwelkt in der Vase und ist auch nur für wenige Menschen sichtbar. Eine Blühwiese erfreut nicht nur die Freitaler Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die umherschwirrende Insektenwelt.
Im Übrigen wird auf städtischen Grünflächen vollkommen auf den Einsatz von Herbiziden verzichtet. Die Wildkrautbeseitigung auf befestigten Flächen wird mittels Infrarot oder manuell ausgeführt. Ebenso unterstützt die Stadt in verschiedenen Projekten, auch in Zusammenarbeit mit dem Freitaler Umweltzentrum, den Umweltschutz. Gemeinsam mit vielen Freitalern erfolgt das beispielsweise in dem Projekt „100 Bäume für eine Hunderjährige", wo mittlerweile über 120 Paten gefunden und ebenso viele Bäume auf städtischen Flächen gepflanzt wurden. Oder im Projekt „100 Pflanzoasen" kümmern sich Pflanzpaten um einen Pflanzkübel, um die Stadt vielfältiger und bunter zu machen. Ein herzliches Dankeschön geht hier nochmal an all die vielen Spender und Paten.
Ein großes Problem welches im gesamtstädtischen Bereich immer wieder auftritt ist die illegale Entsorgung von Haushalts- und Sperrmüll, Schrott und Grünschnitt auf öffentlichen Grünflächen, in Flächenbeständen und im Wald. Hier sind nochmals alle Freitaler Bürgerinnen und Bürger gebeten ihre Augen und Ohren offenzuhalten, denn schließlich wollen wir alle gemeinsam ein schönes Wohnumfeld schaffen und bewahren.
Bei Fragen, Anmerkungen oder Hinweisen kann man sich gern an die Stadtverwaltung wenden unter E-Mail: umwelt@freital.de.

Neues Logo für die Stadtbibliothek

STADT BIBLIOTHEK FREITAL

Als weiterer Schritt in der Anpassung des städtischen Gesamterscheinungsbildes – auch Corporate Design genannt – werden nun auch die nachgeordneten kommunalen Einrichtungen einbezogen. So hat die Stadtbibliothek Freital ein neues Logo erhalten. Das stilisierte Buch gibt es bereits seit den 1970er Jahren als Erkennungszeichen für öffentliche Bibliotheken in Deutschland. Im Sprachgebrauch hat sich der Begriff „Flattermann-Logo" durchgesetzt. Mit der Färbung vom „Bibliotheksblau" in die Stadtfarbe Gelb wurde dem Signet ein Stück Freitaler Identität verpasst. Der Schriftzug „Stadtbibliothek Freital", der in seiner Typografie der Wort-Bild-Marke der Stadt „Freital – Inmitten der Möglichkeiten" entspricht, komplettiert die Grafik. Das Logo der Stadtbibliothek Freital ist damit zum einen individuell und zum anderen unverwechselbar, allgemeinverständlich und zeitlos. Die Kommunikationsplattformen im Internet wurden bereits mit dem neuen Logo ausgestattet, Druck- und weitere Erzeugnisse werden in den nächsten Monaten schrittweise umgestellt. An den Aufgaben der Stadtbibliothek, ihre Nutzer mit Literatur, Medien und weiteren Informationen zu versorgen sowie Veranstaltungen zu organisieren, ändert sich mit der Logo-Einführung grundsätzlich nichts.

Kontakt und Informationen
Telefon 0351 6491747
E-Mail: bibliothek@freital.de
Internet:
www.freital.de/stadtbibliothek
https://freital.bbopac.de

Kanalnetzerneuerung 2021

Das fortlaufende Sanierungsprogramm des städtischen Abwasserbetriebes zur Sanierung schadhafter, teilweise 80 bis 100 Jahre alter Abwasserkanäle umfasst in diesem Jahr hauptsächlich Arbeiten im Bereich Deuben und Niederhäslich. So werden rund 1.200 Meter Mischwasserkanal mittels Inlinereinzug saniert. Vorgesehen ist dies in Teilbereichen der Straßen Fuhrmannstraße, Rosegger-, Johannis-, Körner-, Kreuz- sowie Schillerstaße und zum Teil im Bereich der Straßen Lohberg und Rotkopf-Görg-Straße.

In einem ersten Schritt werden zwei baufällige Schächte auf der Rotkopf-Görg-Straße ausgewechselt. Diese alten Ziegelmauerwerke sind einsturzgefährdet und nicht mehr grabenlos sanierbar. Aufgrund der Lage des vorhandenen Kanals in Straßenmitte ist dabei eine abschnittsweise Vollsperrung der Rotkopf-Görg-Straße notwendig.

Eine Schlauchliningmaßnahme – quasi der Einzug einer neuen, stabilen Innenhülle – bedarf einiger Vor- und Nacharbeiten. So muss der Kanal vorab mehrmals gereinigt und mit einer TV-Kamera untersucht werden. Alle in den Kanal einragenden Hindernisse wie Wurzeln und Stutzen sind zu entfernen. Nach dem Einbau der Inliner werden alle Zuläufe, welche auf den sanierten Kanal münden, mit einem so genannten Hutprofil angebunden. Zur Abnahme wird der sanierte Kanal nochmals gereinigt und wiederum mit einer TV-Kamera auf etwaige Mängel untersucht. Alle zum Kanal gehörenden Schächte werden ebenfalls saniert. Undichtigkeiten werden beseitigt, Steigeisen erneuert und sonstige Schäden wie Risse behoben.

Durch die umfangreichen Vor- und Nacharbeiten sowie die unterschiedlichen beteiligten Spezialfirmen müssen die Sanierungstrupps bis zu zehnmal an die einzelnen Schächte heran. Ebenso ist es aus technologischen Gründen erforderlich, zwischen den einzelnen Arbeitsschritten einige Wochen zu warten.

Die für die Anwohner entstehenden Beeinträchtigungen werden vor allem aus umfangreichen Parkverbotsausschilderungen bestehen. Diese Parkverbote werden jedoch immer nur jeweils für die Dauer jeder Einzelmaßnahme und nicht über den gesamten Bauzeitraum aktiviert werden.

Es werden rund 1.200 Meter Mischwasserkanal DN 250 bis DN 400 saniert. Die zu erwartenden Baukosten betragen rund 350.000 Euro. Die Gesamtbauzeit wird mit rund vier Monaten veranschlagt. Der eigentliche Schlauchlinereinbau wird voraussichtlich im September 2021 stattfinden.

Wer möchte gern ein Instrument erlernen?

Die Musikschule der Stadt Freital nimmt für das kommende Schuljahr Neuanmeldungen entgegen. Die Plätze werden nach Verfügbarkeit und Eingang der Anmeldung vergeben. „Wir sind glücklich darüber, dass sich Lehrer und Schüler wieder im Direktunterricht begegnen können und dass wir auch in verschiedenen Grundschulen präsent sein dürfen", sagt Leiterin Sira Richter.

Die Musikschule Freital wurde als eigenständige Institution am 1. September 1956 gegründet. Sie bietet sowohl Kindern mit Früherziehung ab vier Jahren in einigen Kitas der Stadt, Orientierungsstufe ab fünf Jahren, als auch Jugendlichen und Erwachsenen bis ins hohe Alter die Möglichkeit für musikalischen Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte zu moderaten Preisen.

Rund 500 Schüler, vor allem aus Freital, aber auch aus der näheren Umgebung, lernen an der städtischen Einrichtung. Die Schule bietet eine große Bandbreite an Unterrichtsfächern an. Neben Gesang (klassisch, Pop) sind das beispielsweise Blasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Posaune), Streichinstrumente (Violine, Cello), Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Klavier (Klassik, Jazz, Rock/Pop), Keyboard oder Akkordeon. Zudem bestehen verschiedene Schüler-Ensembles in Band. Auch Musiktheorie wird angeboten und ist als Zweitfachbelegung kostenfrei. Die Musikschule hat ihren Sitz im Freitaler Stadtkulturhaus, Zugang Dresdner Straße 122, ist aber ebenso mit Angeboten in Grundschulen der Stadt vertreten. Zur Musikschule gehören bei der Stadt festangestellte Lehrer und Honorarkräfte, in Summe 20 Musikschullehrer. Das Ziel ist, die Schüler „von der Pike auf systematisch an Musik heranzuführen", sagt Sira Richter, die Leiterin der Musikschule. Dabei steht aber nicht nur der Spaß, sondern auch ein gewisser Leistungsgedanke im Vordergrund. „Wir legen Wert darauf, unsere Schüler zu fördern, als auch zu fordern". Die Musikschule befindet sich in Trägerschaft der Stadt Freital. Sie wird in ihrer Arbeit von einem Förderverein unterstützt.

Kontakt und Informationen
Musikschule Freital
Dresdner Straße 122
01705 Freital
Telefon 0351 6491944
Internet:
www.freital.de/musikschule

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner
für Anzeigen und Beilagen
im Freitaler Anzeiger

Tel. 0351 2673156
Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeige(n)

carli

Familiencard
für Freital
& Umgebung

Neu:
Carli-Honig aus heimischen Bienenstöcken

Carli hat im letzten Jahr fleißig Honig produziert. Das süße Gold gibt es fein abgefüllt in den Sorten Robinie, Frühjahrs- und Sommerblüte im Bürgerbüro!

Preis pro Glas (250 g): 4 €

Bürgerbüro Stadt Freital
Am Bahnhof 8 | 01705 Freital | Telefon: 0351 6476300

Kontaktzeiten:
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

BAUM-, STRAUCH-, HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG

inkl. Entsorgung/
Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell & unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH

Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info

Wir wachsen und suchen Sie als

Schreiner/Tischler (m/w),
Werkstatt- und Montagemitarbeiter (m/w)

Als familiengeführter Fachbetrieb begeistern wir unsere privaten Kunden mit den Modernisierungslösungen von PORTAS - Europas Renovierer Nr. 1.

Was Sie mitbringen:
- Engagement und Zuverlässigkeit
- Gepflegtes Auftreten beim Kunden
- Führerschein Klasse B

Was wir bieten:
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- gutes Klima in motiviertem Team
- intensive Einarbeitung/Schulungen
- Vergütung nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

PORTAS Fachbetrieb
Hofmann
Hauptstr. 60 A | 01734 Rabenau
Telefon: 0351 6470125
www.hofmann.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Nächste Termine des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Freital

Ausgabe 14/2021	30.07.2021	(Redaktionsschluss 16.07.2021)
Ausgabe 15/2021	13.08.2021	(Redaktionsschluss 30.07.2021)
Ausgabe 16/2021	03.09.2021	(Redaktionsschluss 20.08.2021)

Die Amtsblätter werden über Postvertrieb allen Haushalten der Stadt Freital zugestellt und in Tharandt mit Ortsteilen verteilt. Zusätzlich liegen sie in den Freitaler Rathäusern sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen zum Mitnehmen aus.

Veranstaltungen für Programmheft „100 Jahre Freital“ melden

Freital feiert dieses Jahr seinen 100. Stadtgeburtstag. Damit sich Einwohner, Gäste und Sponsoren rechtzeitig und zentral einen Überblick über Projekte und Veranstaltungen verschaffen können, wird bereits jetzt am dritten Teil des offiziellen Programmheftes gearbeitet. Um aktuell zu bleiben und die fortlaufende Entwicklung zu berücksichtigen, wird es für 2021 insgesamt drei Auflagen mit jeweils von vier Festmonaten geben. Demzufolge deckt das dritte Heft nun den Zeitraum September bis Dezember 2021 und darüber hinaus ab. Erscheinen soll es Anfang September 2021.

Alle Vereine, Institutionen, Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen, die für **September bis Dezember 2021** eine konkrete Aktion oder Veranstaltung im Hinblick auf 100 Jahre Freital planen oder bereits fertig organisiert haben, sollten ihr Angebot **bis spätestens 18. Juli 2021** der Stadtverwaltung mitteilen – egal ob Märkte, Konzerte, Lesungen, Vorführungen, Ausstellungen, Führungen, Wanderungen, Kinderveranstaltungen oder anderes. Alles ist von Interesse. Es werden jedoch ausschließlich Veranstaltungen von öffentlichem Interesse und keine internen Vereinsveranstaltungen oder Ähnliches berücksichtigt. Über das Heft hinaus werden die Termine im Veranstaltungskalender des Amtsblattes und auf der Internetseite www.100.freital.de bekannt gemacht. Alle Veröffentlichungen sind kostenfrei.

Folgende Angaben sind von Interesse: Art der Veranstaltung, Titel, Kurzbeschreibung (gegebenenfalls Programm), Termin und Uhrzeit (von/bis), Veranstaltungsort, Veranstalter (Name, Kontakt, E-Mail, Internetadresse), Angaben zum Eintritt. Auch passende Fotos oder Illustrationen (am besten Querformat) wären hilfreich. Die Angaben können vorzugsweise per E-Mail übermittelt werden an 100@freital.de oder per Post an Große Kreisstadt Freital, Projektbüro „100 Jahre Freital“, Dresdner Straße 56, 01705 Freital. Für Fragen steht Projektmanager Thoralf Gorek unter Telefon 0351 6476292 gern zur Verfügung.

Ein Stadtspiel für die ganze Familie

Das Begleitheft zum Stadtspiel kann an folgenden Stellen gegen eine Schutzgebühr von 2,00 € erworben werden:

- Bürgerbüro Stadt Freital im Bahnhof Potschappel
- Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk
- Stadtbibliothek im City-Center

Inhaber der Freitaler Familiencard erhalten das Heft gegen Vorlage des Coupons aus dem Carli-Flyer kostenfrei.

Was gibt es Schöneres, um seine Stadt kennenzulernen, als ein Spiel mit der ganzen Familie? Und wenn man dann auch noch an der frischen Luft ist, steht dem Spaß nichts mehr im Weg. All das, ist mit dem Freitaler Stadtspiel möglich, das am 8. Juli 2021 im Rahmen des Stadtjubiläums „100 Jahre Freital“ veröffentlicht wird. Pünktlich zur warmen Jahreszeit schafft das Spiel einen Anreiz, die Stadt (neu) zu entdecken und dabei auch an Plätze zu gelangen, die man sonst vielleicht übersehen hätte. Ausgangspunkt ist ein kleines Begleitheft, in dem Willibald der Windbergzwerg aus der Sage um Rotkopf Görg alle spielwilligen an die Hand nimmt. Gemeinsam werden verschiedene Stationen im ganzen Stadtgebiet erkundet. Jeder der 15 Stadtteile ist vertreten. Manchmal findet man vor Ort einen Stempel vor und manchmal ist ein kleines Rätsel zu lösen. Mit 15 gelösten Rätseln oder Stempeln kann man sich sogar einen kleinen Preis an den Ausgabestellen abholen – und zusätzlich noch an einem tollen Gewinnspiel teilnehmen. Die Stationen müssen nicht an einem Tag angesteuert werden und auch die Reihenfolge ist egal. Der Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist der 30. Juni 2022.

Unterstützung bei der Umsetzung des Spieles bekommt die Stadtverwaltung zum Beispiel vom Hains Freizeitzentrum, Oskarshausen, vom Windbergbahn e. V. oder der Freitaler Milchtanke. Berühmte Freitaler Orte, wie das König-Albert-Denkmal auf dem Windberg oder Schloss Burgk sind auch vertreten. Auf dem Weg gibt es viel Wissenswertes zu entdecken. Dieser Weg führt zum Beispiel zur Friedenskapelle in Kleinnaundorf, zum Klitscherweg in Weißig oder zur Denkmalhalle in Döhlen.

Das Spiel kann ab dem 8. Juli 2021 im Bürgerbüro Freital, Am Bahnhof 8, in der Stadtbibliothek Freital im City-Center, Bahnhofstraße 34 und an der Museumskasse auf Schloss Burgk, Altburgk 61 gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro erworben werden. Inhaber der Freitaler Familiencard erhalten das Heft gegen Vorlage des Coupons aus dem Carli-Flyer kostenfrei.

Von all den Sorgen, die man sich macht, werden die meisten doch gar nicht eintreffen.

Joachim du Bellay (1525 bis 1560)
französischer Autor

Neuer Kinder- und Jugendtreff „Hafenkante“ in Potschappel

Seit Anfang des Jahres ist ein Team vom Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V. in Potschappel aktiv. Mit ihrem pädagogischen Angebot sind die Sozialarbeitern damit nicht mehr nur im Treffpunkt „Oppelschacht“ in Zauckerode, sondern auch im angrenzenden Stadtteil Potschappel für alle Kinder und Jugendlichen vor Ort.

Nachdem die Sozialarbeiter in den Wintermonaten ausschließlich draußen in Potschappel unterwegs waren, um Kontakte zu Kindern und Jugendlichen zu knüpfen, bezog der offene Treff im März 2021 die Räumlichkeiten auf der Kantstraße 7. Und da kein Einzug ohne Anpacken über die Bühne geht, wurde in den letzten Wochen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen gestaltet, geschraubt und gemalert, was das Zeug hält. Seit Kurzem hat der Kinder- und Jugendtreff – natürlich auf Initiative der jungen Besucher – nun auch seinen unverwechselbaren Namen erhalten: „Hafenkante“.

Dieser steht zum einen für den Standort der „spitzen Ecke“ sowie für die Kantstraße und die direkt angrenzende Lage zum Wasserlauf der Wiederitz. Andererseits steht der Hafen auch für einen Ort, an dem man „vor Anker gehen“ und sicher und geschützt „neu auftanken“ kann.

Kommen kann wer will, da es sich um ein offenes Angebot handelt! Egal ob Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren hier einfach ihre Freizeit verbringen wollen oder Orientierungshilfe für ihre persönliche oder schulische beziehungsweise berufliche Entwicklung benötigen. Die Sozialarbeiter bieten auch individuelle Gespräche zu Themen wie Beziehung, Identität, Familie, Konflikten oder Sucht an.

Zu den vielseitigen kostenlosen Freizeit- und Ferienangeboten zählen neben verschiedensten Sportarten auch Kreativworkshops, Musik- oder Bandprojekte und vieles mehr. Und damit in der „Hafenkante“ auch wirklich jeder auf seine Kosten kommt, werden hier Mitbestimmung und das Einbringen eigener Ideen groß geschrieben.

Neugierig geworden? Das aktuelle Wochenprogramm sowie die wechselnden Öffnungszeiten können über die Website des Vereins www.kjv-freital.de/projekte/treffpunkt-oppelschacht, über Facebook oder Instagram abgerufen sowie im Schaukasten am Eingangsbereich der „Hafenkante“ eingesehen werden. Die offizielle Einweihungsfeier der „Hafenkante“ ist für den 10. September 2021 ab 14.00 Uhr geplant. Alle Kinder und Jugendlichen sowie Interessierten aus Freital und Umgebung sind schon jetzt herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

„Ich freue mich, dass wir mit dem KJV einen verlässlichen und erfahrenen Partner an dieser Stelle haben. Dieses Angebot ist für den Stadtteil und darüber hinaus sehr wichtig und ich wünsche den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen viel Erfolg für diese verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Das Angebot soll in den kommenden Wochen weiter bedarfsgerecht ausgebaut und schwerpunktmäßig angepasst sowie mit weiteren Akteuren - wie zum Beispiel dem Koordinationsbüro für Soziale Arbeit, ortsansässigen Vereinen und der Lessingschule - noch enger vernetzt werden. Finanziell getragen wird der Kinder- und Jugendtreff aus Geldern des Landkreises sowie aus Unterstützungsmitteln der Stadt Freital und Eigenmitteln des Kinder- und Jugendhilfeverbunds.

Bis 2020 hatte im Gebäude Kantstraße der Mundwerk e. V. sein Domizil. Der Verein beendete jedoch seine Arbeit aus unterschiedlichen Gründen. „Ich möchte an der Stelle noch einmal herzlich Danke sagen für die langjährige und gute Zusammenarbeit. Der Verein hat im Stadtteil viel bewegt und geleistet. Angesichts unterschiedlicher Wahrnehmungen in der Bevölkerung möchte ich jedoch auch noch einmal betonen dass die Stadt keinen Anteil daran hat, dass die Arbeit des Vereins endete. Weder gehört uns das Gebäude, sodass wir auf den Mietvertrag keinen Einfluss haben, noch sind wir für die veränderten Rahmenbedingungen des Landkreises hinsichtlich der Finanzierung und Organisation der Kinder- und Jugendhilfezentren in der Region verantwortlich. Wir hätten einem gemeinsamen weiteren Weg mit Mundwerk nicht im Wege gestanden. Dass sich der Verein anders entschieden hat, bedauern wir sehr“, sagt Uwe Rumberg abschließend.

Ansprechpartner:
Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V.
Projekt Hafenkante
Benjamin Drechsler
Kantstraße 7
01705 Freital
Telefon: 0351 6411619
Mobil: 0151 182529 60
E-Mail: oppelschacht@kjv-freital.de

In der Kantstraße 7, dem ehemaligen Pfarrhaus in Potschappel, ist der Kinder- und Jugendtreff „Hafenkante“ eingezogen.

Sozialpädagoge Benjamin Drechsler (l.) erläutert bei einem Rundgang Oberbürgermeister Uwe Rumberg und dem Ersten Bürgermeister Peter Pfitzenreiter (r.) das Angebot und die Räume. Fotos: Stadt Freital

Schulanfangsanzeige – Glücksmomente mit Angehörigen teilen!
wittich.de/schulanfang

Stadtputz im August: „Macht die 100-Jährige schön!“

Da der zentrale Frühjahrsputz im April ausfallen musste, ruft die Stadt Freital nun in Vorbereitung der Feierlichkeiten anlässlich des 100. Stadtgeburtstages zum großen gemeinsamen Saubermachen auf. Die Aktion in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) soll am **28. August 2021** von 9.00 bis 12.00 Uhr im gesamten Stadtgebiet stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Jugendclubs und andere Organisationen sowie Unternehmer und Gewerbetreibende werden gebeten, unter dem Motto „Macht die 100-Jährige schön!“ für Sauberkeit auf Straßen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen zu sorgen und damit zur Verschönerung des Stadtbildes beizutragen. Dass der Termin in den Sommerferien liegt, ließ sich nicht vermeiden. Schließlich sind vier Wochen zwischen Schulanfang Anfang September und dem Stadtgeburtstagswochenende vom 1. bis 3. Oktober durch zahlreiche Veranstaltungen bereits voll.

Wie immer wird es zentrale Punkte geben, wo sich Gruppen sammeln, denen man sich anschließen kann. Wer selber eine Tour organisieren will, kann sich telefonisch oder per E-Mail melden. Treffpunkte werden im Internet auf www.freital.de/frühjahrsputz veröffentlicht. Gruppenorganisatoren können ab 19. August 2021 Müllsäcke, Schutzhandschuhe und ein paar Müllgreifer an der Rathausinformation Potschappel abholen. Weitere Arbeitsmittel, wie Schaufeln, feste Schuhe, Schubkarren oder Handwagen, müssten selbst mitgebracht werden.

Beim gemeinsamen Aufräumen kommt immer viel Unrat zusammen, wie hier beim letzten Frühjahrsputz in Freital-Pesterwitz. Foto: Thomas Leonhardt

Die Annahme der Müllsäcke erfolgt am Putztag in der Zeit von 10.30 bis 13.00 Uhr. Containerstandorte sind im Bauhof (Tharandter Straße 5), bei der Freitaler Stadtwerke GmbH (Potschappler Straße 2), bei der Becker Umweltdienste GmbH (Sachsenplatz 3) sowie an der Grundschule Glückauf Zauckerode (Straße der Stahlwerker 8) vorgesehen. In Weißig, Wurgwitz, Pesterwitz und Saalhausen wird der Müll von jeweils einem zentralen Sammelpunkt durch den Bauhof abgeholt und zu den Containerstellplätzen gefahren. Diese Abholstellen müssten im Vorfeld verabredet werden. Ob es eine zentrale Abschlussfeier geben kann, hängt von der weiteren Entwicklung der Corona-Zahlen und damit den einhergehenden Vorschriften ab.

Informationen und Kontakt
Tilo Harder
Stadt- und Tourismusmarketing
Telefon 0351 6476-109
E-Mail: tilo.harder@freital.de
Internet:
www.freital.de/frühjahrsputz

Buchlesung „Gänseblümchen & Rosen“

Die Gleichstellungsbeauftragte Jona Hildebrandt und der Arbeitskreis „Frauen für Freital“ laden am **19. Juli 2021 um 18.30 Uhr** zur zweiten Lesung von Geschichten aus einem bunten Strauß „Gänseblümchen & Rosen“ in die Stadtteilbibliothek Freital-Zauckerode im Oppelschacht, Wilsdruffer Straße 67 d ein.

Lebenszeit, ist kostbar und doch vergänglich. Eine Gruppe engagierter Frauen blickt von der Vergangenheit ins Heute. Wie haben Frauen gelebt, gearbeitet, Hürden gemeistert? Wie tun sie es bis heute? Wann waren und sind sie mutig und verzweifelt, ausgelassen, kritisch oder auch angepasst?

Ein Blick in die Zukunft wird gewagt. Menschen haben Träume, Wünsche und Vorstellungen von ihrem eigenen unabhängigen Leben. Der Arbeitskreis „Frauen für Freital“ spannt gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten den verbindenden Bogen von Geschichten über Frauen der vergangenen 100 Jahre in Freital bis zur Zukunft. Es entstehen berührende, lustige und mitreißende Geschichten über ganz unterschiedliche Frauen, die eine große Bandbreite des Lebens widerspiegeln.

Eine Anmeldung zur kostenlosen Lesung ist erforderlich.

Kontakt und Informationen
Stadtverwaltung Freital
Gleichstellungsbeauftragte
Jona Hildebrandt
Telefon 0351 6476136
E-Mail: frauenfuerfreital@gmail.com

Anzeige(n)

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 131-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Alttraktorentreffen Freital-Somsdorf

Anlässlich des 100-jährigen Gründungsjahrs Freitals findet am 17. Juli 2021 das 18. Alttraktoren-Treffen in Freital-Somsdorf statt. Dabei können in gewohnter Weise historische Zugmaschinen sowie land- und forstwirtschaftliche Gerätschaften zum Thema Holz besichtigt werden. Schwerpunkt ist im Jubiläumsjahr der Beginn der Motorisierung in der Landwirtschaft und die damit verbundene allmähliche Ablösung der Pferdegespanne. Aber auch weitere legendäre Maschinen wie Hanomag WD, Fordson, Stock-Raupe, Lanz-Knicklenker und Hagedorn, von denen oft nur noch wenige erhaltene Exemplare existieren, werden erwartet. Anders als im Museum sind diese „Dinosaurier" der Landtechnik stilecht auf dem Feld in voller Aktion zu erleben. Für die Verköstigung ist ebenso gesorgt und den besinnlichen Abschluss der Veranstaltung bildet wie immer die traditionelle Feldandacht.

Etwa 50 Freunde mit breit gefächerter Alterspanne und auch einige interessierte weibliche Mitglieder haben sich dem Hobby alter Traktoren und Landtechnik verschrieben. Jugendlicher Nachwuchs ist immer wieder gern gesehen. Jeder der Interesse hat, egal welchen Alters und ob mit oder ohne eigener Maschine, ist herzlich willkommen. Die meisten Mitglieder stammen aus dem alten Weißeritzkreis, aber auch den Kreisen Meißen und dem Osterzgebirge. Initiator und treibende Kraft ist Rudolf Neubert, der die Interessengemeinschaft mit einem ersten Traktorentreffen in Freital-Somsdorf ins Leben gerufen hat. Die Alt-Traktorenfreunde Weißeritzkreis sind kein eingetragener Verein, sondern nur eine Gruppierung Gleichgesinnter. Aller zwei Jahre wird ein Alttraktorentreffen in Freital-Somsdorf organisiert, welches stets auf große Resonanz stößt. Die Möglichkeit, historische Landtechnik in Aktion mit fachkundigen Erläuterungen zu erleben, wird von zahlreichen Besuchern gern wahrgenommen. Es gibt Vorführungen traditionellen Handwerks und die Pflege des ländlichen Brauchtums ist wichtiger Bestandteil des Festes.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Sommerfestes in Freital-Somsdorf vom 16. bis 18. Juli 2021 statt. Das Programm steht im Internet unter www.eibe-somsdorf.de.

Normag mit Schloter

Beladen eines Pferdewagens

Fotos: Robert Fuchs/Alttraktorenfreunde Weißeritzkreis

Buchpräsentation und Vortrag zu Freitaler Straßennamen

Am 28. Juli 2021 um 17.00 Uhr lädt eine abwechslungsreiche Veranstaltung im Rahmen von „100 Jahre Freital" zum Thema Straßennamen in das Stadtkulturhaus ein. Die kommunale Arbeitsgruppe Gedenken präsentiert dabei ihren vierten Werkstattbericht, der im Juni dieses Jahres unter dem Titel „Freitaler Straßennamen heute und in der Vergangenheit" erschienen ist. Im Anschluss daran wird bekannt gegeben, welche Straßennamen im Festjahr erläuternde Schilder erhalten. Einen entsprechenden Aufruf, Vorschläge einzureichen, hatte die Stadtverwaltung im April veröffentlicht. Spannend wird es dann mit einem Vortrag des bekannten Namenforschers Prof. Jürgen Udolph, der aus seiner Arbeit berichten und dabei auch durch die Landschaft Freitaler Straßennamen und den Ursprung ihrer Bezeichnungen streifen wird. Die Besucher erwartet ein kurzweiliger Abend mit Wissenswertem und Unterhaltsamen rund um das Thema Namen und Bezeichnungen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter www.100.freital.de/strassennamen ist erforderlich. Der Zutritt erfolgt entsprechend der gültigen Coronaschutzverordnung. Die Veranstaltung ist für Menschen mit Behinderung bedingt geeignet (rollstuhlgerecht, keine Hör- und Sehunterstützung).

Der Werkstattbericht kann inklusive eines Stadtplans von Freital gegen eine Schutzgebühr von 5,00 Euro im Bürgerbüro der Stadt Freital sowie im Onlineshop unter www.freital.de/shop erworben werden.

Titelseite des 4. Werkstattberichts der AG Gedenken Foto: Stadt Freital/CRE8-Berlin

Namenforscher Prof. Jürgen Udolph ist vielen auch aus seiner Sendung im Hörfunk bekannt.

Foto: privat

Kontakt und Informationen
Veranstalter
Stadtverwaltung Freital
Telefon 0351 6476294
E-Mail: 100@freital.de
Veranstaltungsort
Stadtkulturhaus Freital, Großer Saal
Lutherstraße 2

Malen für die Gemeinschaft und den guten Zweck

Anlässlich des Weltkindermaltages am 6. Mai 2021 war ein deutschlandweiter Malwettbewerb ausgeschrieben. Für die Wettbewerbsteilnahme unterstützt ein bekannter Stiftehersteller die Kinderhilfsorganisation „Plan International Deutschland". Dass sich kleine Künstler mit kreativ-ästhetischer Gestaltung gleichzeitig für Kinder in Not engagieren können, war nur ein Grund für den Schulhort der Grundschule „Ludwig Richter" Birkigt, an genau diesem Malwettbewerb teilzunehmen. Denn nicht nur diese soziale Motivation, sondern auch das Motto „Entdecke die Natur – an Land" hat die Einrichtung als passende Bereicherung für die pädagogische Konzeption aufgenommen.

Ziel war es, die Kinder für die Natur vor der Haustür – vor allem in Coronazeiten – zu sensibilisieren und die Beobachtungsgabe für ihre Umwelt zu schärfen. Auch im kleinen Kreis, wie dem Balkon oder dem Spielplatz, kann der natürliche Forschergeist aktiviert werden. Das gewonnene Bewusstsein soll zum Erhalt der Vielfalt unserer Natur beitragen. Zudem war es uns ein wichtiges Anliegen, alle Kinder des Hortes an dem Malwettbewerb teilnehmen zu lassen. Denn in Zeiten notwendiger Separationen sollte wenigstens der Zusammenhalt demonstriert werden.

Im Hort in Freital-Birktgt hängt ein vier Meter langes Panoramabild, für das jede Gruppe ein Puzzleteil gestaltet hat. Foto: Stadt Freital

Das Ergebnis war beeindruckend. Zwischen Notbetreuung und Wiedersehensfreude entstand nach einem längeren Beobachtungszeitraum ein vier Meter langes Panoramabild, für das jede Gruppe ein Puzzleteil gestaltet hatte. Dabei kann man nicht nur genau erkennen, wie gewaltig doch das Spektrum der Natur vor der Haustür ist. Es zeigt auch, dass kindliche Beobachtungsgabe und Kreativität Erstaunliches erschaffen können. Der zusätzliche kleine Beitrag für Kinder in Not rundet diese Erfahrung ab.

WGF verkauft ehemalige Fabrikantenvilla an der Dresdner Straße 288

Nach über zweijähriger Verhandlungszeit konnte jetzt der Kaufvertrag zwischen der Wohnungsgesellschaft Freital mbH und dem Freistaat Sachsen über das Objekt Dresdner Straße 288 – vielen Freitalern auch als ehemaliger Kindergarten vertraut – unterzeichnet werden. Coronabedingt kam es zu Verzögerungen und Unterbrechungen, sodass die Beurkundung erst jetzt vollzogen werden konnte.

Im Jahr 2017 erwarb die Wohnungsgesellschaft Freital mbH das Objekt von der kreiseigenen Gesellschaft „GVS" mit dem Ziel, ein Ärztehaus mit der chirurgischen Praxis zu schaffen. Die Planungen dafür waren bis zum Herbst 2018 bereits weit fortgeschritten und wichtige Abstimmungen, zum Beispiel mit der Denkmalpflege waren getroffen. Da sich die Ärzteschaft letztendlich gegen das Vorhaben entschieden hatte, wurde bei der WGF 2018/2019 mit neuen Planungen für das Gebäude begonnen. Entwürfe für mögliche andere Nutzungen, so als Büro- oder Wohngebäude, wurden angefertigt. Im Mai 2019 erreichte die WGF dann die Anfrage des Freistaates Sachsen, welcher ebenfalls für eine medizinische Einrichtung eine passende Liegenschaft suchte. Die Rahmenbedingungen waren treffend. Größe, Lage und Anbindung an den ÖPNV sowie Erweiterungsmöglichkeiten auf dem Grundstück waren gegeben. Nach einigen Besichtigungen war man sich bis März 2020 im Grunde handelseinig. Der Freistaat erwarb das Gebäude schließlich zusammen mit einer Grundstücksfläche von rund 3.500 Quadaratmetern. Die Restfläche verbleibt vorerst bei der WGF bis eine passende Nutzung gefunden wird.

Die Villa Dresdner Straße 288 Foto: WGF

Anzeige(n)

Ziegel als Botschafter für die Stadt

In diesem Jahr feiert das Ziegelwerk Eder 25-jähriges Bestehen. Am 14. Juni 1996 wurde der vollautomatische, hochmodernde Betrieb in Freital eröffnet. „Wir befinden uns zwar regelmäßig im Austausch, aber das Jubiläum ist natürlich ein besonderer Anlass für einen persönlichen Besuch", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Als nachhaltiges Präsent überreichte er unter anderem einen schon etwas größer gewachsenen Apfelbaum der neuen Sorte „Topas" für die hauseigene Streuobstwiese des Unternehmens – zusammen mit drei Baumpfählen, die extra vom Verein Biotec e. V. im Ziegeldesign gefertigt worden sind. „Das Ziegelwerk gehört zu den Aushängeschildern der Freitaler Wirtschaft. Die Steine aus dem Werk werden weit ins Land und darüber hinaus verkauft und verwendet und sind damit ein Stück weit ein positiver Botschafter für unsere Stadt. Ich bin stolz und glücklich, dass wir dieses Unternehmen bei uns haben

Oberbürgermeister Uwe Rumberg (r.) überreicht als Geschenk an die Geschäftsführer Fritz Lehensteiner, Sascha Grafe und Johannes Eder (v. l. n. r.) einen Apfelbaum.
Foto: Stadt Freital

und wünsche der Geschäftsführung sowie den Mitarbeitern auch für die nächsten Jahre alles Gute, viel Erfolg und das richtige Gespür für neue Produkte. Möge der Betrieb genauso wachsen und Früchte tragen wie der Baum, den wir als Geschenk überreicht haben", so Oberbürgermeister Uwe Rumberg.
Die Ziegelherstellung in Freital hat in den 25 Jahren eine sehr erfolgreiche Entwicklung genommen. Auf der Hälfte des 50 Hektar großen Areals befinden sich heute der Tagebau und ein neu gebautes Ziegelwerk. Auf weiteren Flächen entstanden ein Gewerbegebiet mit mehr als 100 Arbeitsplätzen sowie rund 130 Eigenheime. Im Werk werden 125 verschiedene Ziegelformate für den Haus- und Wohnungsbau in ganz Sachsen hergestellt. Insgesamt sorgen 67 Mitarbeitenden im Dreischichtbetrieb für die voll ausgelastete Anlage. Laut Schätzung des Unternehmens reichen die eigenen Vorkommen für weitere 40 Jahre.

Ferienlesung in der Stadtbibliothek

Ferienkinder ab acht Jahre erleben am 2. August 2021 ab 10.00 Uhr in der Stadtbibliothek Freital im Citycenter auf der Bahnhofstraße 34 „Die total verrückte Reise der Familie Nussbaum".
Autorin Anja Schenk aus Kurort Hartha liest aus ihrem Buch vor. Der Eintritt ist frei.

Gastronomen gesucht

Vom 1. bis 3. Oktober 2021 wird auf dem Freitaler Neumarkt als Höhepunkt des Festjahres der Stadtgeburtstag gefeiert. An drei Tagen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Gastronomen, die sich mit ihren Angeboten beteiligen möchten, können sich bis zum 23. Juli 2021 unter der E-Mail Adresse veranstaltungen@hains.de an den Leiter des Hains Freizeitzentrums Freital Daniel Wirth wenden.

Freitaler Bibliotheken laden zu Sommerferien ohne Langeweile ein

BUCHSOMMER SACHSEN

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler zwischen zehn und 16 Jahren melden sich in der Bibliothek zum Buchsommer Sachsen an. Hier erwarten sie:

- neue, topaktuelle Bücher
- jede Menge Spaß
- für drei gelesene Bücher ein Zertifikat, welches zu einem guten Start ins neue Schuljahr helfen kann
- ein Abschlusstermin mit Übergabe des Zertifikates und einer Überraschung

Und das alles kostet nichts.

Nach der Anmeldung erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Clubausweis und ein Logbuch. Danach stehen mehr als 100 brandneue Bücher zur Auswahl. Egal, ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.
Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in das Logbuch eingetragen. Wenn drei Bücher geschafft sind, gibt es ein Zertifikat. Zum Abschlusstermin erhalten alle nicht nur das Zertifikat, sondern auch noch eine Überraschung.

Kontakt und Informationen
Stadtbibliothek im City-Center
Bahnhofstraße 34

Mo.	12.00 bis 18.30 Uhr
Di., Do., Fr.	9.00 bis 18.30 Uhr
Mi.	geschlossen

Stadtteilbibliothek Freital-Zauckerode im Oppelschacht
Wilsdruffer Straße 67 d

Mo.	13.00 bis 17.00 Uhr
Mi.	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Smartphone, Tablet & Co. – Das Angebot geht weiter

Zum Thema „Sicher durch die digitalisierte Welt", einer Ratgeberreihe zu Fragen rund um Datensicherheit, Online-Einkauf, sicheren Umgang mit Technik und vieles mehr kommt ein Dozent der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (VHS) in die Stadtteilbibliothek Freital-Zauckerode, Wilsdruffer Straße 67d. Im Rahmen der Veranstaltungen „vhs unterwegs" wird an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr ein neuer Kleingruppenkurs zum Umgang mit Smartphone, Tablet & Co. angeboten. Die Teilnahme bei Einhaltung der entsprechenden Corona-Regeln ist nur nach Anmeldung bei der VHS oder in der Bibliothek möglich.
Gestartet wird am 14. Juli 2021. Ein nächster Termin ist am 11. August 2021 von 16.30 bis 18.00 Uhr geplant. Bitte das eigene Gerät mitbringen.
Anmeldung ist in der Bibliothek unter Telefon 0351 6502569 möglich. Die Teilnahmegebühr von fünf Euro ist spätestens zwei Tage vor Kursbeginn in der Bibliothek zu entrichten.

Öffnungszeiten

Mo.,	13.00 bis 17.00 Uhr
Mi.,	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18 Uhr,

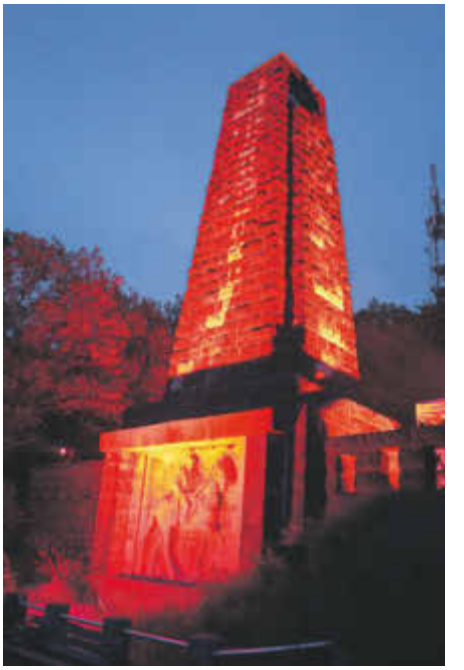
telefonische Erreichbarkeit zusätzlich jeden Wochentag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitaler Gebäude leuchten rot

Am 22. Juni 2021 sendete die Kunst-, Kultur- und Veranstaltungswirtschaft in einer bundes- und europaweiten Protestaktion erneut ein Signal für ihre Branche. Bei der „Night of Light" stehen symbolisch alle Alarmzeichen auf rot – entsprechend werden Gebäude in rotes Licht gehüllt. In Freital ist das Unternehmen Stageport mit dabei. Es ist ein inhabergeführtes Unternehmen im Bereich Veranstaltungstechnik sowie Veranstaltungsservice, welches seit 2012 erfolgreich zahlreiche regionale und überregionale Veranstaltungen jeglicher Art begleitet hat. Durch die Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen ist es ebenfalls stark betroffen. Wie schon im vergangenen Juni war wieder das König-Albert-Denkmal auf dem Windberg in Freital ein leuchtendes Mahnmal zur Rettung der Branche. Zusätzlich war der Appell rund um den Neumarkt in Freital zu sehen. Auch die Städtischen Sammlungen auf Schloss Burgk und das Stadtkulturhaus Freital beteiligten sich an der Aktion und strahlten die Häuser rot an. Beide Einrichtungen mussten aufgrund der behördlichen Einschränkungen lange geschlossen bleiben und entsprechend auf Besucher verzichten.

Die Stadt Freital und die Freitaler Stadtwerke GmbH unterstützen das Vorhaben. Oberbürgermeister Uwe Rumberg: „Seit über einem Jahr mussten wir auf Kunst und Kultur größtenteils verzichten. Was für die Öffentlichkeit schmerzhaft ist, ist für die Künstler, Veranstalter und die gesamte Branche existenzbedrohend. Ich kann diese Aktion und das Anliegen daher nur unterstützen. Dieser Zustand, mit dem ganze Wirtschaftszweige ausgebootet werden, muss aufhören. Der Schaden ist bereits groß beziehungsweise sind die Folgen für unsere Gesellschaft und die Wirtschaft noch gar nicht abzusehen. Es braucht dringend verbindliche Strategien und Perspektiven, dass das öffentliche Leben schnellstmöglich wieder in geordnete Bahnen kommen kann und auch Freizeiterlebnisse und Kunstgenuss weitgehend wieder möglich werden."

Weitere Informationen
www.alarmstuferot.org



Im Rahmen der „Night of Light" leuchten in Freital Schloss Burgk, das König-Albert-Denkmal, das Stadtkulturhaus und das Neumarkt-Ensemble rot.
Fotos: Stadt Freital, Stageport, Kulturverein Freital

1921-2021
ZU JUNG UM ALT ZU SEIN.
100.freital.de
100 JAHRE FREITAL

Zeitzeugen berichten

Vor 60 Jahren wurde der Rabenauer Grund zum WM-Kanal für Kanuten. Anlässlich der 100-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Freital berichtet Eberhard Gläser, der damals sowohl im Einer als auch mit der Mannschaft Gold gewann, am **21. Juli 2021 von 17.00 bis 18.30 Uhr** in der Stadtbibliothek im City-Center, Bahnhofstraße 34 von den Ereignissen.

Drei Tage vor der WM ist die Delegation aus der BRD abgemeldet worden. Die Regierung hatte mit der Hallstein-Doktrin den unliebsamen Reisen ihrer Athleten in die DDR einen Riegel vorgeschoben. Beinahe wäre die siebente Kanu-Slalom- und zweite Wildwasser-WM sogar woanders ausgetragen worden. Wasserwirtschaft und Heimatfreunde hatten Bedenken angemeldet. Man fürchtete zertrampeltes Buschwerk, unterspülte Ufer und eine leere Talsperre. Das endgültige Machtwort zur Durchführung spricht die Regierung der DDR, Amt für Wasserwirtschaft aus. Zahlreiche Maßnahmen für die massenpolitische Arbeit und Einbeziehung der Bevölkerung unter Mitwirkung der Nationalen Front, der Gemeindeorgane und -vertretung, der ständigen Kommissionen für kulturelle Massenarbeit, der Volksbildung sowie des Inneren, des Komitees für gesamtdeutsche Arbeit, ortsansässiger Betriebe und Kombinate werden fixiert. Das Engagement der Bevölkerung, ob freiwillig oder verordnet, war enorm. Die Hainsberger und die Gäste strichen mehr als 7.500 Meter Zaun und legten Parkplätze an. Hausfrauen halfen beim Verkauf. Am Ende nahmen 190 Sportler aus 13 Ländern mit ihren Faltbooten an den Weltmeisterschaften teil.

Für die WM-Läufe wird die Talsperre Malter dann soweit geöffnet, dass 18 Kubikmeter Wasser pro Sekunde in die Rote Weißeritz fließen. Normal sind zwei Kubikmeter. Ein Training der Wettkämpfer war vorab nicht möglich, denn der natürliche Wasserstand ließ dies nicht zu. Aber: Die Strecke entlang der Roten Weißeritz hatte es in sich. Die riesigen Wassermengen, die von der Talsperre Malter abgelassen wurden, machten aus dem sonst eher zahmen Fluss einen reißenden Strom. Rund 35.000 Zuschauer fanden sich entlang der Roten Weißeritz ein. Die Strecke im Kanu-Slalom zwischen Rabenauer Mühle und der Kaskade am Wasserkraftwerk in Hainsberg war 800 Meter lang. Sie war mit 28 zum Teil sehr schwierigen Toren bestückt, wobei die grünen Tore durchfahren und die roten zunächst passiert und dann gegen die Strömung durchfahren werden mussten. Neben Eindrücken zum sportlichen Geschehen sind Erinnerungen zum Beispiel an den Tschechen Zdenek Kostal verbunden, der das Wildwasser-Rennen gewann oder an den DDR-Athleten Eberhard Gläser, der sowohl im Einer als auch mit der Mannschaft Gold holte. Eberhard Gläser berichtet in Wort und Bild vom damaligen Geschehen.

Anmeldung

Internet: www.freital.de

Ehepaar Gläser mit den WM-Pokalen von 1961
Foto: Stadt Freital

Wurzelwichte und Kräuterhexen

Mehrmals in der Woche ziehen die kommunalen Kindergärten des städtischen Verbundes los in die Natur. Die Kinder forschen, sammeln Naturmaterialien und spielen im Wald. Bei dem einen oder anderen Naturausflug entdecken die Kinder auch ungewöhnlich magische Dinge wie das Häuschen eines Wurzelwichtes oder Briefe und Kräutersäckchen der Kräuterhexe.

Die Wurzelwichte sind kleine Waldwesen, welche dafür sorgen, dass die Tiere und Pflanzen miteinander leben können. Die Wurzelwichte Borka und Ole haben beobachtet, wie toll die Kinder bei ihren Naturausflügen mit Waldbaumaterialen wie Stöcken, Zapfen, Steinen und was sonst noch so zu finden war gearbeitet haben. In einem Brief an die Kindergartenkinder erzählten sie davon, dass jemand durch die Freitaler Wälder streifte und alle Häuser der Wurzelwichte zerstörte und sie baten die Kinder um Unterstützung das Zuhause der Wurzelwichte wieder aufzubauen. Die Kinder erhielten eine Wurzelwichtelschatzkarte, die zu den zerstörten Häuschen führte.

Aber auch die Kräuterhexe freut sich über jedes Kind, von dem sie besucht wird. Mithilfe von Briefen und Kräutern der Hexe Burgunde, die sie den Kindern im Wald hinterlässt, lernen sie viele Heil- und Gewürzkräuter sowie deren Verwendung kennen. Dabei erkunden die Kinder gemeinsam die heimischen Pflanzen und entwickeln ein Bewusstsein für einen sorgsamen Umgang mit ihnen und deren Nutzen. Sie sammeln die Kräuter und bereiten damit Tee, Kräuterbutter und Sirup zu.

Ein Hinweis auf die Hexe Burgunde

Diese Ideen wurde von den Kindergärtnerinnen im Kindergarten „Am Albertschacht" vor der Schließung im Dezember 2020 entwickelt und mit den Kindern umgesetzt. In der Zeit der Schließung wurde die Geschichte der Wurzelwichte weitergelebt und an die Eltern vermittelt, um weiterhin in Kontakt zu bleiben. Seit der Öffnung im Februar 2021 nutzen auch andere Einrichtungen des kommunalen Verbundes die Geschichte und leben sie weiter.

Die Kinder entdecken die Natur.
Fotos: Stadt Freital

„Körper, Geist und Seele im Einklang“ – klingt einfach, ist es das auch?

Lange hatte das Team des Kindergartens und Hortes „Am Albertschacht“ darauf gewartet, mehr über die Kneippsche Lehre zu erfahren. 27 wissbegierige Pädagoginnen und Pädagogen waren gespannt auf das Kneipp-Grundseminar, welches pandemiebedingt bereits um ein Jahr verschoben wurde. Im Mai dieses Jahres war es dann soweit. An drei Wochenenden haben sich das Team des Kindergartens und Hortes „Am Albertschacht“ sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen kommunalen Einrichtungen die Grundlagen für eine systematische Arbeit zum Thema angeeignet. Der gesundheitsfördernde Ansatz nach Sebastian Kneipp wird zielführend zum festen Bestandteil der konzeptionellen Arbeit des Kindergartens und des Hortes werden. Aufbauend auf den fünf Elementen Bewegung, gesunde Ernährung, Wasser, Heilpflanzen und Lebensordnung werden die Kinder an eine gesunde Lebensführung und -einstellung nach dem Prinzip der Salutogenese herangeführt.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften eine lebendige und praxisbezogene Weiterbildung erleben und sind nunmehr ausgebildete Kneipp-Referenten und Kneipp-Gesundheitserzieher. Die Seminarleiterinnen Berit Partuschek und Elke Schubert würden sich freuen zu sehen, auf welch fruchtbaren Boden ihr Wissen und ihre Anregungen gefallen sind.
Überall im Haus wird „gekneippt“. Es finden Gesichts- und Armgüsse statt, Luftbäder bei jedem Wetter. Die Barfusspfade und Wassertretbecken werden genutzt. Socken für die Fußmassagen werden von fleißigen Omas gestrickt. Neue Bewegungsmöglichkeiten wurden erforscht und mit kreativen Ideen und Grundlagen der Kinästhetik verknüpft. Die eigene Wiese und die nähere Umgebung wurden nach Wiesenkräuter und Heilpflanzen erkundet. Es wurde untersucht, welches Kraut gegen was gewachsen ist und wie die Geschenke aus der Natur praktischen Einzug in unseren Alltag finden können. So bereichern nunmehr die Kräuter der Beete die Tees und Trinkwasserflaschen. Kinder und Pädagogen haben gleichermaßen Freude am Tun und einige Ideen warten auf tatkräftige Umsetzung.
Ein guter Anfang ist gemacht und alle geben Sebastian Kneipp recht, der einmal sagte:
Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.

Armguss Foto: Stadt Freital

Dem Schmetterling auf der Spur

„Vom Ei zum Schmetterling“ heißt das Projekt, welches die Gruppe der Bambis in der kommunalen Kita Regenbogen acht Wochen begleitet.
Die Kinder lernen dabei die verschiedenen Stadien in der Entwicklung des Schmetterlings kennen. Bei gemeinsamen Ausflügen suchen sie, zusammen mit ihren Pädagogen, nach Eiern oder Raupen. Sie erfahren etwas über die Nahrung und den Lebensraum der Tiere. Kreative Angebote begleiten das Projekt: So gestalten die Kinder aus Gips jedes Entwicklungsstadium und vor allem viele verschiedene Schmetterlinge.
In einem Zuchtset können die Kinder über zwei Wochen beobachten, wie sich die Raupen entwickeln. Täglich schauen sie nach den Raupen und sind auch dabei, als sich die Tiere verpuppen und nach etwa einer Woche die Distelfalter aus den Kokons schlüpfen. Das Entlassen in die freie Natur fällt den Kindern nicht leicht. Es wird aber aufgeregt und freudig begleitet.
Als Abschluss bekommen die Kinder Besuch von zwei Mitarbeitenden des Naturschutzbundes. Dieser bietet für Kindergärten und Grundschulen verschiedene Projekttage an und vermittelt dabei spielerisch Wichtiges und Wissenswertes rund um die heimische Natur. Die Kinder erfahren an diesem Tag viel Neues über die unterschiedlichen Schmetterlinge in unserer Umgebung. Die Waldpädagogen der Nabu haben zu

Die Kinder finden es spannend die verschiedenen Bilder der unterschiedlichsten Arten von Schmetterlingseiern betrachten. Foto: Stadt Freital

den einzelnen Entwicklungsstadien des Schmetterlings verschiedene Spiele vorbereitet. Zu Beginn sortieren sie mit den Kindern Bilder der unterschiedlichsten Arten von Schmetterlingseiern. Die Kinder sind sehr interessiert und finden es spannend die vielen verschiedenen Eier zu betrachten.
Als Raupen können die Kinder durch den Garten krabbeln und Raupennahrung suchen. Dabei ist der Kopf der Raupe der Anführer. Die anderen Kinder als „Körper“ lassen sich führen. Können sie anschließend erkennen, welche Raupe aus welchem Ei geschlüpft ist?
Das Verpuppen in einem Kokon wird mit einer Geschichte begleitet. Während diese erzählt wird, „verpuppen“ sich die Kinder in ihren Jacken und schlüpfen anschließend als wunderschöne, bunte Schmetterlinge, die durch den Garten der Kita fliegen.
Mit viel Neugierde ließen sich die Kinder auf das Projekt ein.
Schmetterlinge werden nicht das letzte Geheimnis unserer Umwelt sein. Vielmehr machen sich Kinder und Pädagogen auf, neue Fragen zu entdecken.

Der „Tag der kleinen Forscher“ 2021 – „Papier - das fetzt!“

Am 16. Juni 2021 war es so weit. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ rief zum alljährlichen „Tag der kleinen Forscher“ auf. Zahlreiche Einrichtungen in Deutschland beteiligten sich am diesjährigen Projekt „Papier – das fetzt“. Die kommunale Kita „Kinderland am Wiesenhang“ ist seit 2011 eine zertifizierte Einrichtung. Krippen- und Kindergartenkinder lernen auf spielerische Weise wichtige Grundlagen kennen. Die Kinder widmen sich mit Spaß, Mut und Hingabe den mathematischen und naturwissenschaftlichen Themen.
Unter dem Motto „Papierwerkstatt im Kinderland“ wurde zum Aktionstag in allen Gruppen die Vielfältigkeit von Papier erforscht. Die Kleinsten probierten sich an verschiedenen Papiersorten aus.

Was man aus Papier alles machen kann? Schwimmende Boote zum Beispiel.
Foto: Stadt Freital

Es wurde gerissen, geschnitten, geklebt und getestet, ob und welches Papier schwimmen kann. Die Kindergartenkinder beschäftigten sich mit dem Weg – wie wird aus Holz Papier?! Märchenschlösser wurden aus Kisten und Papprollen gebaut, Murmelbahnen wurden errichtet sowie zahlreiche Papierflieger gebaut. Die eigene Papierherstellung durfte natürlich auch nicht fehlen. Begeistert fieberten die Kinder dem Moment entgegen, in dem das Schöpfgitter vom Papier gelöst wurde. Würde das Papier halten oder doch zerreißen? Kann man darauf schreiben oder malen? Es gibt noch viele Dinge und Fragen die es zu erforschen gibt. Die Kinder und Erzieher im „Kinderland am Wiesenhang“ forschen auf jeden Fall weiter.

Schulkinder aufgepasst: Heißer Sommer – coole Ferienangebote

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Sommerferien sind zum Greifen nah. Alle, die in der schulfreien Zeit vom **26. Juli bis 3. September 2021** etwas erleben wollen, sollten daher unbedingt jetzt einen Blick auf den brandneuen Freitaler Sommerferienflyer werfen.
Endlich haben alle Schulkinder wieder die Chance an zahlreichen coolen Angeboten, Workshops und Ausflügen in und um Freital teilzunehmen. Sogar mehrtägige Ferienfahrten oder -camps werden angeboten. Die Ferien zu Hause verbringen muss dieses Mal also zum Glück nicht sein. Egal ob sportlich beim Wandern oder Bouldern, in der Natur beim Geocaching, kreativ bei Kunst- und Musikworkshops, beim Abtauchen in die Welt der Bücher oder des virtuellen Spielens – hier ist für jeden etwas Spannendes dabei.
Den kompletten Flyer mit allen wichtigen Informationen gibt es ab sofort im Internet unter www.sozialkoordination.de und im Koordinationsbüro für Soziale Arbeit (Kobü). Darüber hinaus erfahren alle Interessierten in Freitaler Schulen sowie in den Kinder- und Jugendzentren „Hafenkante“ auf der Kantstraße 7 in Freital-Potschappel, im Treffpunkt „Oppelschacht“ auf der Wilsdruffer Straße 67d in Freital-Zauckerode oder im „Regenbogen“ Familienzentrum auf der Poststraße 13 in Freital-Deuben Einzelheiten zu den Ferienangeboten. Also am besten schnell vorbeischauen, passendes Angebot aussuchen und Kontakt zum jeweiligen Anbieter aufnehmen.
Das Team vom Kobü wünscht schon jetzt allen Schulkindern und ihren Familien unvergessliche Sommerferien.

Kontakt und Informationen
Koordinationsbüro für Soziale Arbeit
Dresdner Straße 90
01705 Freital
Telefon 0351 6469734
E-Mail: info@sozialkoordination.de
Internet: www.sozialkoordination.de

„Sprich mit mir!“

Nach einem halben Jahr Zwangspause startet nun wieder das offene Begegnungsangebot in der Stadtbibliothek im City-Center: Jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr können sich hier alle Interessierten zum Gespräch und Kennenlernen treffen. Das ist die perfekte Gelegenheit für alle, die neu in Freital sind oder jene, die Freude am Austausch mit anderen haben, um in Kontakt zu kommen.
Dabei ist „Sprich mit mir!“ mehr als nur eine Möglichkeit neue Kontakte zu unterschiedlichen Menschen zu knüpfen. Hier werden auch Beratung, Informationen und Hilfe zur Orientierung in der Stadt angeboten. Das Projekt wird von der Kommunalen Integrationskoordinatorin und den Mitarbeiterinnen der Caritas-Migrationsberatungsdienste betreut.
Bei den wöchentlichen Treffen planen die Teilnehmenden gemeinsam Projekte und Aktivitäten. Kleine Wanderungen, gemeinsames Kochen oder Ausflüge in die nähere Umgebung sind bereits in Vorbereitung. Auch am Projekt „100 Pflanzoasen für Freital“ beteiligen sich die Teilnehmenden, indem sie die Patenschaft für zwei der Pflanzkübel übernommen haben.
Wer also noch Anschluss sucht in Freital, gern neue Menschen kennenlernen möchte, gemeinsam Neues erleben oder einfach mit anderen seine Freizeit verbringen will, ist herzlich zu den Treffen jeden Dienstag in der Bibliothek im City-Center eingeladen.

Kontakt und Informationen
Koordinationsbüro für Soziale Arbeit
Dresdner Straße 90
01705 Freital
Ansprechpartnerin: Grit Bormann, Kommunale Integrationskoordinatorin
Telefon 0351 6469734
E-Mail:
g.bormann@sozialkoordination.de

Geburtstag – Bedanken Sie sich mit einer Anzeige!
wittich.de/geburtstag

Sommerstart im „Regenbogen“

Mehr Generationen Haus

Anlässlich des Kindertags am 1. Juni 2021 wurde wieder eine „Zaunsaktion“ im „Regenbogen“-Haus gestartet. In Anlehnung an den 100. Geburtstag der Stadt Freital wurden 100 Überraschungstüten an Kinder und Familien übergeben. Die Tüten waren gefüllt mit Blumenwiesensamen, Malvorlagen und etwas Süßem. Um den Kindern, die keinen eigenen Balkon oder Garten haben, die Möglichkeit zu geben ihre Samen in die Erde zu bringen, wurde das Beet vor dem Mehrgenerationenhaus kurzerhand in eine Blumenwiese für Insekten umgewandelt. Zumindest haben die Kinder und Familien sehr viele Samen verstreut und die ersten zarten Knospen zeigen sich schon. Bald kann die Blütenpracht angeschaut werden – einfach vorbeigehen und staunen. Aber auch die Jugendlichen des offenen Treffs hatten ihren Spaß. Mit viel Freude und Ehrgeiz haben die Jugendlichen kleine Wettbewerbe entwickelt und ihre Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer gemessen. Mit Teamgeist und Fairness haben sie die Herausforderungen gemeistert und am Ende auch noch eine schöne Kindertagsüberraschung bekommen.

Kaum ist der Sommer da, sind auch schon wieder Ferien. In den Sommerferien noch nichts vor? Keine Panik! Das beliebte „Regenbogen“-Ferienlager findet vom 25. Juli bis 1. August 2021 in Affalter im Erzgebirge statt. In der Naturherberge und der Umgebung können grenzenlose Freizeit, Erlebnisse in der Natur, zahlreiche Sport-und Spielmöglichkeiten und natürlich jede Menge Spaß erwartet werden. Es sind noch wenige Plätze frei. Also bei Interesse gerne im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus melden unter Telefon 0351 6441539, per E-Mail an memo@regenbogen-freital.de oder einfach vorbeikommen. Die Kosten betragen 182,00 Euro pro Person. Geschwisterrabatt wird berücksichtigt. Wer keine Lust auf Wegfahren hat, kann ein Ferienangebot in der Stadt nutzen. Die Volkhochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat sich für die erste Ferienwoche wieder einen Medienworkshop einfallen lassen „Medienkompetenz durchgespielt – Zock dich schlau bis es jeder sieht!“ Die Welt des Gaming – die einen lieben sie und die anderen meiden sie. Beim Zocken geht es aber nicht nur darum, die Beste oder der Beste zu sein und andere zu besiegen. Meistens steckt viel mehr dahinter. Mehr gibt es in der Zeit vom 26. bis 30. Juli 2021, täglich von 9.00 bis 15.45 Uhr im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus zu erfahren. Auch die sechste und letzte Ferienwoche hält noch einige gute Angebote bereit. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen hat das Team vom „Regenbogen“-Haus wieder eine Woche voller Spannung, Sport und Kreativität geplant. Von Geocaching über Skaten bis hin zu Badespaß und LandArt-Workshop ist alles dabei. Das Ferienangebot findet vom 30. August bis 3. September 2021, täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Nähere Informationen zu diesen und weiteren Angeboten können auf der Internetseite www.regenbogen-freital.de eingesehen werden.

Sommerkino und Buchlesung im „Regenbogen“

Ein lauer Sommerabend. Grillgeruch liegt in der Luft. Nette Menschen sitzen beieinander und Sabine Michel, die Regisseurin des gezeigten Filmes „Zonenmädchen“ spricht über ihre persönliche Geschichte und ihre fünf Freundinnen, die als junge Frauen mit dem Fall der Mauer in ein neues Leben geschickt wurden. Gemeinsam fahren sie im Zug nach Paris – auf den Spuren der Vergangenheit und alten Träumen. Sabine Michel startete in eine aufregende und ungewisse Zukunft. Am **13. Juli 2021** berichtet sie **ab 18.00 Uhr** im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus über die Erlebnisse und beantwortet Fragen wie: Was ist daraus geworden? Wie hat jede von ihnen ihr Leben in die Hand genommen? Wieviel „Zone“ steckt noch in ihnen? Es ist eine Filmvorführung über die individuelle DDR-Prägung und den Umgang mit dem Systemumbruch. Inspiriert von ihren eigenen Erfahrungen und den Reaktionen auf den Film „Zonenmädchen“ haben die Autorinnen Sabine Michel und Dörte Grimm das Buch „Die anderen Leben – Generationengespräche Ost“ geschrieben. Wenn die DDR kritisiert wird, fühlen sich oft auch die Menschen kritisiert, die in ihr gelebt haben. Das macht Gespräche innerhalb von Familien über ihr Leben in der DDR manchmal schwierig. Im Buch wagen Kinder und Eltern aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen erstmals eine Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte: Wie war das Leben in der DDR für sie und wie war es mit diesen Vorprägungen in den letzten dreißig Jahren?

Die Buchlesung über den Erfahrungsaustausch zwischen Eltern und Kindern, die in der DDR gelebt haben, findet am **14. Juli 2021 ab 18.00 Uhr** im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus statt. Lesen werden die Autorinnen Sabine Michel und Dörte Grimm. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Während der Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Anmeldungen sind unter Telefon 0351 6441539 oder per E-Mail an memo@regenbogen-freital.de möglich.

Das ist eine Veranstaltung von ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V. in Kooperation mit dem „Regenbogen“ Familienzentrum e. V. Freital im Projekt „Geh mit!“, gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.

Wo geht’s denn hier zur Kunst? – Dritter Kunsthandwerkermarkt in Freital

Einschränkungen können mitunter zu neuen Wegen führen – im wahrsten Sinne des Wortes wird das für den diesjährigen Kunsthandwerkermarkt im Kulturhaus gelten.

Nun schon das dritte Mal organisiert die Akteursrunde Potschappel mit Unterstützung des Koordinationsbüros für Soziale Arbeit in Kooperation mit dem Kulturhaus Freital sowie dem BIOTEC e. V. den Kunsthandwerkermarkt, der in diesem Jahr bereits am **12. September** im Rahmen der Kultur(All)Tage stattfinden wird.

Da möglicherweise noch immer Abstand geboten ist und geführte Wege verlangt werden, geht es für die Besucherinnen und Besucher auf einen spannenden Parcours durch das ganze Haus, hinter die Kulissen bis hinauf auf die große Bühne. Und natürlich kann überall Interessantes entdeckt werden. Von 11.00 bis 18.00 Uhr präsentieren über 50 sowohl etablierte Künstler und Kunsthandwerker als auch Laienkünstler aus Freital und Umgebung ihre Werke und bieten diese natürlich auch zum Kauf an. Von Malerei, Grafiken und Aquarellen über Textiles, Gestricktes, Schmuck und Filz bis hin zu Skulpturen, Buchbinderei und Papierarbeiten wird alles vertreten sein.

Im Rahmen des 100. Stadtgeburtstags erwartet alle Besucher und Besucherinnen übrigens eine besondere Performance: Hautnah zum Mitverfolgen wird sich die Gruppe „Neue Keramik“ um Christa Donner auf der großen Bühne mit der Gestaltung einer hölzernen 100 befassen.

Alle Gäste dürfen gespannt sein und sich vom kreativen Potenzial dieser Stadt überraschen lassen.

Ausstellung der Gesellenstücke der Tischlerinnen und Tischler des Landkreises

Die Ausbildungszeit des diesjährigen Abschlussjahrgangs der Tischlerinnen und Tischler des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird mit dem Bau eines selbstgestalteten Möbelstückes oder Bauelementes abgeschlossen. Einer schönen Tradition folgend wird auch in diesem Jahr wieder den Ausbildungsbetrieben und der Öffentlichkeit Gelegenheit zum Anschauen der Gesellenstücke gegeben. Gleichzeitig können sich interessierte Schülerinnen und Schüler über den Beruf des Tischlers informieren. Insgesamt 28 Gesellenstücke werden zur Ausstellung in das Foyer des Beruflichen Schulzentrums „Otto Lilienthal" Freital-Dippoldiswalde am Donnerstag angeliefert.
Für die erfolgreich bestandene Prüfung wird am 16. Juli 2021 der zuständige Prüfungsausschuss die Arbeiten der

Ein selbst gefertigtes Bett
Foto: Berufliches Schulzentrum „Otto Lilienthal"

angehenden Tischlerinnen und Tischler bewerten. Am **17. Juli 2021** sind in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr Interessierte herzlich eingeladen, die kreativen Möbelstücke und Bauelemente anzusehen.

Oft vermutet man als Laie schon meisterliche Möbelstücke zu sehen – natürlich sind es Gesellenstücke, aber immer mit interessanten Details und konstruktiven Lösungen versehen.
Die Prüflinge selbst präsentieren ihre Gesellenstücke und berichten gern von ihren Ideen, Anstrengungen und Erfahrungen.

Kontakt und Informationen
Berufliches Schulzentrum
„Otto Lilienthal"
Freital-Dippoldiswalde
Otto-Dix-Straße 2
01705 Freital
Telefon 0351 649630
Internet:
www.bsz-freital-dippoldiswalde.de

Anzeige(n)

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.
Geschäftsanzeigen
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Bestes Umfeld für Ihre Werbung!
Auflage: 28.000 Ex.
Verteilung als Beilage im Freitaler Anzeiger/Amtsblatt an sämtliche Haushalte in Freital sowie an Auslagestellen

Seien Sie dabei! Mit Ihrer Anzeige ab **79,00 EUR** netto

Nutzen Sie das 3. Programmheft
„100 Jahre Freital - Ausstellungen | Aktionen | Veranstaltungen September bis Dezember 2021"
als Werbeplattform für Ihr gutes Geschäft!

Erscheinung am 03.09.2021 (Anzeigenschluss: 11.08.2021)

Jens Böhme - *Ihr Mediaberater vor Ort berät Sie gern!*
Tel.: **(03 51) 267 31 56** · Mobil: **(01 73) 561 72 27** · E-Mail: **jens.boehme@wittich-herzberg.de**

Neue Busse beim SC Freital

Das Projekt zur Anschaffung neuer Vereinsbusse beim SCF hat fast ein Jahr in Anspruch genommen. Oberstes Ziel ist die Beförderung der Kindergarten- und Schulkinder zum Schwimmunterricht. Somit möchte der SC Freital der aktuellen Nichtschwimmermisere entgegentreten und den Freitaler Kindern den Weg zum Schwimmbad erleichtern. Dadurch werden vor allem die Kindergärten organisatorisch wie auch finanziell stark entlastet. Im vergangenen Jahr konnten sechs Freitaler Kindergärten davon profitieren. Darüber hinaus kann der Verein mit seinen zwölf Sportabteilungen die Busse auch zum Wettkampf- und Trainingsbetrieb nutzen. Bisher benötigten die Abteilungen sehr oft und überallhin Fahrgemeinschaften. Besonders im Kinder- und Jugendbereich bedeutet dies viel Aufwand für die Eltern.

Die Freude bei den Kindern über die neuen Vereinsbusse beim SCF ist groß, hier bei der Übergabe mit Oberbürgermeister Uwe Rumberg (M.) und Nachwuchstrainer Candido-Mahoche. Foto: SCF

Zusammen mit dem Autohaus Jan Wirthgen GmbH & Co. KG wurde der Verein bei der Fahrzeugsuche schnell fündig. Die Busse der Marke Volkswagen bieten als Acht-Sitzer genug Platz für die geplanten Fahrten.
Nur mit einem gezielten Sponsoring waren die Fahrzeuge zu finanzieren. Es war geplant, dafür die Sponsorenlogos auf bestimmte, definierte Flächen auf dem Bus aufdrucken zu lassen. In den Gesprächen mit den Hauptsponsoren der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und den Freitaler Stadtwerke GmbH wurde das Konzept zu den Vereinsbussen vorgestellt. Es hatten alle Interesse mitzumachen. So konnte das Projekt mit den bewährten und verlässlichen Vereinssponsoren gestemmt werden. Der Werbepartner des Vereins – die ad craft GmbH – hat sich schließlich um das Design der Fahrzeuge gekümmert.

Hindernislauf: CrossDeLuxe Sachsen – Lauf extrem und unbequem

Für alle Outdoorfans mit einer extra Portion Wagemut gibt es noch in diesem Jahr die Möglichkeit sich beim Sparkassen-CrossDeLuxe am Hains Freizeitzentrum einmal richtig einsauen zu können. Bereits am **22. August 2021** steigt die Schlammparty in Freital. Dort werden über 1.000 Läuferinnen, Läufer, Familien und Firmen erwartet. Die Strecke über rund acht Kilometer schlängelt sich durch die wunderbar bergige Landschaft um den Rabenauer Grund. Wer es besonders hart mag, kann das Ganze auch zweimal laufen. Unterwegs warten spektakuläre Hindernisse wie der „Höllenrausch", das „Get over Fear" und viele, mit Schlamm gefüllte Container auf die Hindernisfans. Neu in diesem Jahr sind der AOK PLUS Family-CrossDeLuxe und der schnelleStelle Firmen-CrossDeLuxe, welche ebenfalls am 22. August 2021 stattfinden. Alle Informationen sind im Internet unter: www.crossdeluxe.de zu finden.

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Blutspende in Freital

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Dienstag, **13. Juli 2021**
15.00 bis 19.00 Uhr
Weißeritzgymnasium
Außenstelle
Johannisstraße 11

Der Haema-Blutspendedienst gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:

Montag, **19. Juli 2021**
14.00 bis 19.00 Uhr
Stadtkulturhaus Freital
Lutherstraße 2

Um die Anzahl der Personen in den Räumlichkeiten zu begrenzen, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0351 40792565 vorab erforderlich.

Information für Imker

Die bestellten Bienenmedikamente zur Behandlung der Bienen gegen die Varroamilbe können ab dem **12. Juli 2021** zu den Öffnungszeiten im Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz, Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt abgeholt werden.
Es ist unbedingt erforderlich, dass vorher telefonisch oder per E-Mail unter lueva@landratsamt-pirna.de ein Termin vereinbart wird.

Kontakt und Informationen
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Pirna
Schloßhof Elbflügel

Ansprechpartnerinnen:
Frau Letzel oder Frau Kühlmann
Telefon 03501 5152401
Außenstelle Dippoldiswalde
Weißeritzstraße 7

Ansprechpartnerin Frau Bellmann
ab 12. Juli 2021 erreichbar
Telefon 03501 515 2426

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ 2022

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen und in der Öffentlichkeit viel beachteten Baustein zum Abbau bestehender Barrieren und zur Verwirklichung einer inklusiven Gesellschaft entwickelt. Aufgrund des dadurch erkennbar gewordenen großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren soll das Programm jährlich weitergeführt werden.
Gefördert werden kleine Investitionsvorhaben zum Abbau bestehender Barrieren, beispielsweise im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, wobei der Gastronomiebereich ausdrücklich mit umfasst ist. Außerdem werden auch kleinere investive Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen finanziell unterstützt.
Die Höhe der Förderung beträgt je Maßnahme höchstens 25.000 Euro und kann bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.
Eine Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausgeschlossen, soweit es sich dabei nicht um ein freiwilliges Angebot wie zum Beispiel Jugend- und Freizeittreffs, Seniorenbegegnungsstätten, Stadtteilzentren, Bibliotheken, Museen, Sportstätten des Freizeit- und Breitensports, Freibäder und Volkshochschulen handelt. Die finanziellen Mittel werden dem Landkreis auf der Grundlage einer priorisierten Maßnahmenliste nach Prüfung durch die Bewilligungsbehörde – Sächsische Aufbaubank (SAB) – zur Verfügung gestellt.

Einzelprojekte können zum Beispiel sein:

- Induktive Höranlagen
- Audio-Guides sowie Orientierungshilfen für blinde und sehbehinderte Menschen
- barrierefreie Zugänge wie Rampen, Aufzug und Treppenlift
- barrierefreie Sanitäranlagen wie Toiletten und Duschen
- medizinische Geräte, die speziell die Behandlung von Menschen mit Behinderungen unterstützen.

Alle interessierten Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen können ab sofort, jedoch spätestens bis zum **30. September 2021** einen entsprechenden Antrag beim Landratsamt einreichen. Später eingehende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Antragsformular ist im Internet unter: www.landratsamt-pirna.de/foerdermittelmanagement.html zu finden.

Anträge
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt
Referat Präventiver Kinderschutz
Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Ansprechpartnerin: Steffi Gittner
Fördermittelmanagement
Telefon 03501 5154006
E-Mail:
steffi.gittner@landratsamt-pirna.de

Ansprechpartnerin: Lydia Schmid
Behindertenbeauftragte
Telefon 03501 5152005
E-Mail: behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen
Fragen zur baulichen Umsetzung der Maßnahmen beantwortet auch das Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen. Dazu stehen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

Termine und Informationen
Dipl.-Ing. Beate Lussi-Riedel
Telefon 0371 334030
E-Mail: barrierefreiheit@vdk-sachsen.de

Beratung in Dresden und vor Ort
Frau Krug
Telefon 0351 317460
E-Mail: dresden@aksachsen.org

Die Beratungen im Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen sind für jedermann kostenfrei nutzbar.

Fragen und Antworten zu 5G

Mit dem neuen Mobilfunkstandard 5G und dem laufenden Netzaufbau tauchen auch viele Unsicherheiten, Fragen und Ängste in der Bevölkerung auf. Als eine Maßnahme der Mobilfunkstrategie, die im November 2019 durch die Bundesregierung beschlossen wurde, will die Dialoginitiative „Deutschland spricht über 5G“ dabei unterstützen, die neue Technologie und ihre Auswirkungen zu verstehen und ihre Möglichkeiten zu entdecken. Demgemäß werden Bürgerinnen und Bürger zu den Themenkomplexen Mobilfunk und Gesundheit, den Effekten des 5G-Netzausbaus auf die Wirtschaft und das aktuelle Geschehen rund um 5G und Mobilfunk informiert. Auch auf der Website der Initiative werden Fragen und Antworten stets aktualisiert und sind schnell unter dem folgenden Link auffindbar: www.deutschland-spricht-ueber-5g.de

Freie Plätze für die Umschulung zum Erzieher

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge braucht Erzieherinnen und Erzieher. Die steigenden Geburtenzahlen und der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen hat in den vergangenen Jahren die Zahl der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen erhöht – Tendenz weiter steigend. Gleichzeitig gehen Erzieherinnen und Erzieher in den Ruhestand. In diesem Jahr beginnen in der Region wieder neue Umschulungen für arbeitslose Menschen. Es sind noch einige Plätze frei. Interessierte erhalten bei der Agentur für Arbeit oder beim Jobcenter weitere Informationen dazu.
Die Umschulung zur Erzieherin und zum Erzieher richtet sich an arbeitslose Frauen und Männer sowie Wiedereinsteigende nach Familienzeiten. Interessierte erhalten über ihre Beratungsfachkräfte in der Agentur für Arbeit Pirna oder im Jobcenter weitere Informationen zu den freien Plätzen und unter welchen Voraussetzungen man diese erhält.

Kontakt und Informationen
Hotline: 0800 4555500 (gebührenfrei)
E-Mail: pirna@arbeitsagentur.de
Jobcenter: 03501 791150

Aufruf #kunstsichtbar des Kulturraums Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Der Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge hat seinen Aufruf #kunstsichtbar gestartet. Bis **31. Juli 2021** können professionelle freiberufliche Künstlerinnen und Künstler, nebenberufliche Künstlerinnen und Künstler sowie ehrenamtliche Kulturvereine und ihre Akteure aus allen künstlerischen Sparten mit Wohnsitz beziehungsweise Arbeitsplatz in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einen Videoclip von ihrer kreativen Arbeit einreichen. Zugelassen sind aufgenommene Songs, Lesungen, Theaterstücke, DJ-Sessions, Atelierrundgänge und Ähnliches. Wichtig ist das digitale Format.
Die Geschäftsstelle des Kulturraumes wird die Einreichungen sichten. Alle Beiträge, die zur Veröffentlichung auf den Kanälen des Kulturraumes auf der Internetseite und in Facebook ausgewählt werden, erhalten einmalig jeweils 250 Euro. Ein Anspruch auf Veröffentlichung und Vergütung entsteht nicht mit der Zusendung, sondern mit dem entsprechenden Vertragsangebot nach erfolgter Auswahl.
Aus der getroffenen Auswahl prämiert zusätzlich eine sachverständige Jury und/oder der öffentliche Zuspruch die drei ansprechendsten Beiträge. Der erste Preisträger erhält 1.500 Euro, Platz zwei wird mit 1.000 Euro belohnt und der dritte Rang darf sich über 500 Euro freuen.
In der Sitzung des Kulturkonventes zum Jahresende wird über den finalen Projektverlauf und -abschluss informiert. Der Kulturkonvent entscheidet in dieser Sitzung abschließend über die Prämierung der Siegervideos und die Auszahlung der Preisgelder. In seiner Sitzung in dieser Woche hatte der Kulturkonvent die Bereitstellung von bis zu 25.000 Euro für dieses Corona-Sonderförderprogramm #kunstsichtbar im Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge beschlossen.
Seit nunmehr über einem Jahr erfährt der gesamte Kulturbereich Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie. Vieles steht nahezu still oder lebt nur hinter geschlossenen Türen. Öffentliche Kultureinrichtungen oder kulturelle Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie Künstlerinnen, Künstler und Kulturvereine mussten und müssen teilweise harte wirtschaftliche und künstlerische Einschnitte hinnehmen. Der Schutz der Gesundheit von Besucherinnen und Besuchern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aber auch der ehrenamtlich Engagierten ist vordringlich, deshalb wurde und wird verantwortungsbewusst gehandelt und mit viel Solidarität auf die Erfordernisse reagiert.
„Doch ohne Kunst und Kultur kann eine Gesellschaft nicht überleben und eine Krise wie diese nicht überstanden werden. Gleichzeitig können auch Künstlerinnen und Künstler ohne Publikum nicht überleben. Mit unserem Aufruf #kunstsichtbar zeigen wir gemeinsam, dass unser Kulturraum immer noch erlebbar lebendig ist", macht der Vorsitzende des Kulturkonventes und Meißner Landrat Ralf Hänsel das Ansinnen deutlich.

Informationen
Internet: kulturraum-erleben.de

EU-Förderung für Kleinprojekte in der EUROREGION ELBE/LABE

Nach einer mehrmonatigen Corona-Zwangspause durch die Schließung der deutsch-tschechischen Grenze fand wieder die ordentliche Sitzung des deutsch-tschechischen Lokalen Lenkungsausschusses der Euroregion Elbe/Labe statt. Die Mitglieder haben insgesamt für 13 grenzübergreifende Vorhaben die Förderung aus dem Kleinprojektefonds der EUROREGION ELBE/LABE des EU-Förderprogramms INTERREG V A mit einem Fördervolumen von rund 173.780 Euro bestätigt.
Die Kleinprojekteförderung im Rahmen des Europäischen Förderprogramms INTERREG V A zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik ist in der EUROREGION ELBE/LABE bis Mitte 2022 vorgesehen. Auf der deutschen Seite stehen noch rund 230.000 Euro zur Verfügung.
Anträge können über die Internetseite eel.kpf-fmp.eu laufend eingereicht werden. Die Abgabe eines Antrages soll jedoch rechtzeitig vor Projektbeginn erfolgen. Die nächste Abgabefrist endet am 23. Juli 2021. Die letzte Möglichkeit zur Projekteinreichung endet am 8. Oktober 2021. Die Projektumsetzung muss bis Mitte 2022 abgeschlossen werden.
Sämtliche Informationen sowie der Zugang zur Online-Antragstellung sind auf der Internetseite der EEL unter der Registerkarte „Projektförderung" zu finden oder bei den Koordinatorinnen zu erfahren.

Kontakt und Informationen
EUROREGION ELBE/LABE
Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden
Koordinatorinnen:
Viera Richter und Hana Kosourová
Telefon 0351 48287815 oder 0351 48287816
E-Mail: richter@elbelabe.eu oder kosourova@elbelabe.eu
Internet: www.euroregion-elbe-labe.eu

Wandern im GEOPARK Sachsens Mitte

Geführte Rundwanderungen finden zu folgenden Zeiten statt:

- **11. Juli 2021** auf dem ehemaligen „Forstlichen Lehrpfad Grillenburg", der in den 1970er-Jahren angelegt wurde. Es wird verglichen, welche Veränderungen sich bisher vollzogen haben. Die rund fünf Kilometer lassen sich gut begehen. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Parkplatz Grillenburg. Die Wanderung dauert etwa 2,5 Stunden. Erwachsene zahlen einen Unkostenbeitrag von fünf Euro.
- **25. Juli 2021** auf dem „Bergbaulehrpfad in Grund". Seit 2019 besteht dieser Bergbaulehrpfad in Mohorn Grund, der mit einer Reihe von Informationstafeln einen Überblick zum damaligen Bergbau und der Silberausbringung gibt. Mundlöcher, Kunstgräben, Dämme, Röschen, Pingen und Halden sind Zeugnisse dieses Bergbaus Die rund fünf Kilometer sind gut begehbar. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Buswendeplatz in Mohorn Grund, Nähe KNOX. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Erwachsene zahlen einen Unkostenbeitrag von fünf Euro, Kinder zwei Euro.

Anmeldung
Gästeführer Rolf Mögel
Telefon 035203 2530
E-Mail: moegel_bs@web.de

Landkalenderbuch 2022

Mit dem 15. Jahrgang des „Landkalenderbuches für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge" wird die Reihe der Heimatkalender fortgesetzt.
Dieser Jahrgang steht unter dem Thema „Faszination von Farben und Formen".
In dieser Art und Weise haben Künstler, Handwerker und Ingenieure ihre Spuren in der Region hinterlassen, welche die reichhaltige sächsische Geschichte über lange Zeiträume widerspiegeln. Es sind oft kunstvolle Zeugnisse, die von der Kreativität der Menschen gestern und heute zeugen.
Das „Landkalenderbuch 2022" ist ab 2. August 2021 im Buchhandel unter der ISBN 978-3-936203-41-7, in ausgewählten Geschäften in der Region oder direkt bei der Schütze – Engler – Weber Verlags GbR erhältlich.

Die Volkshochschule Freital informiert

Smartphone – Aufbaukurs
Do., 22.07.2021, 9.00 bis 12.15 Uhr
(20,00 Euro)
Voraussetzung: Teilnahme am Smartphone-Kleingruppenkurs

Tschechisch – Grundkurs Stufe A1 – Intensivkurs
Mo., 19.07. bis 23.07.2021, 8.30 bis 13.30 Uhr, 5-mal (120,00 Euro)

Ein ganzes Jahr voller Pilze – Vortrag
Do., 15.07.2021, 17.30 bis 19.00 Uhr
(10,00 Euro)

Projektmanagement – Basiswissen
Do., 15.07. bis 05.08.2021,
17.00 bis 20.15 Uhr, 4-mal (110,00 Euro)

Archipel Svalbard – Im Land der Eisbären und Rentiere – vhs unterwegs
Mi., 14.07.2021, 18.00 bis 20.15 Uhr, Stadtbibliothek, kostenlos

Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/-Manager für überall
Mi., 14.07.2021, 17.00 bis 18.30 Uhr
(12,00 Euro)

Ratgeber Smartphone – vhs unterwegs in der Stadtbibliothek Freital-Zauckerode
Mi., 14.07.2021, 16.30 bis 18.00 Uhr, Stadtteilbibliothek Zauckerode (5,00 Euro)

Englisch – Grundkurs Stufe A1 – Intensivkurs
Mo., 12.07. bis 23.07.2021, 17.00 bis 20.15 Uhr, 10-mal (160,00 Euro)

vhs Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Italienisch für den Urlaub – Einstiegskurs – Intensivkurs
Mo., 12.07. bis 16.07.2021, 8.30 bis 12.45 Uhr, 5-mal (100,00 Euro)

Fotobuch erstellen
Fr., 09.07. bis 16.07.2021, 9.00 bis 12.15 Uhr, 2-mal (44,00 Euro)
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse

Kontakt und Informationen
Volkshochschule Freital
Bahnhofstraße 34
01705 Freital
Telefon 0351 6413748
E-Mail: info@vhs-ssoe.de
Internet: www.vhs-ssoe.de

Anzeige(n)

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten.
Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte,
erfahren Sie unter: **brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben**

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

GOTTESDIENSTE

Ob die Gottesdienste durchgeführt werden, hängt von den Regelungen der derzeitigen Corona-Pandemie ab. Informationen dazu gibt es zeitnah auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinde.
Die stattfindenden Gottesdienste/Andachten in den Gemeinden erfordern die Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Medizinischer Mundschutz ist zu nutzen. Änderungen sind möglich.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital
www.kirche-freital.de

Pesterwitz Jakobuskirche
www.kirche-pesterwitz.de

Freie evangelische Gemeinde
www.freital.feg.de oder Pastor Fuchs unter Telefon 0351 89241042

Katholische Pfarrei St. Joachim
www.kirche-osterzgebirge.de oder Telefon 0351 6491929

Sonnabend, 10. Juli 2021

Katholische Pfarrei St. Joachim
Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 11. Juli 2021

Döhlen Lutherkirche
Lobpreis-Gottesdienst • 10.00 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Gottesdienst mit Kindergottesdienst • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Joachim
Heilige Messe • 10.30 Uhr

Sonnabend, 17. Juli 2021

Katholische Pfarrei St. Joachim
Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 18. Juli 2021

Deuben Christuskirche
Familiengottesdienst zum Abschluss des Schuljahres • 10.00 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest • 14.00 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Joachim
Familiengottesdienst • 10.30 Uhr

Sonnabend, 24. Juli 2021

Katholische Pfarrei St. Joachim Heilige Messe • 17.30 Uhr

Sonntag, 25. Juli 2021

Deuben Christuskirche
Gottesdienst mit Kindergottesdienst • 9.00 Uhr

Somsdorf Georgenkirche
Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl • 10.30 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Abendmahlsgottesdienst • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Joachim
Heilige Messe • 10.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gebetsgottesdienste Mi., 18.00 Uhr
Do., 19.00 Uhr

Hoffnungskirche Freital-Hainsberg
Offene Kirche Hainsberg
bis 29. August 2021
jeden Sa., 17.00 bis 18.00 Uhr

Anzeige(n)

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

AUSFLÜGE & WANDERN

Samstag, 10.07.2021, 10.00 bis 12.00 Uhr

Burgk zu Fuß

Ortsgeschichtlicher Spaziergang zu interessanten Punkten in Freital-Burgk
Treffpunkt: Schloss Burgk, Altburgk 61, Schlosshof
Detlev Richter, Telefon 0351 6441774, E-Mail: Richter.Roth@web.de

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Weißeritztalbahn

Informationen, Fahrkarten- und Souvenirverkauf
IG Weißeritztalbahn e. V. im Bahnhof Hainsberg, Dresdner Straße 280
Telefon 0351 6412701, www.weisseritztalbahn.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis 16.00 Uhr, Sa./So. und Feiertag 8.30 bis 15.00 Uhr
Weitere Informationen:
SDG-Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH, www.weisseritztalbahn.com

02.07. bis 15.08.2021

Der Rabenauer Grund als Wildwasser-WM-Kanal

Sonderausstellung zum 60jährigen Jubiläum der Kanu-Weltmeisterschaft 1961
Stadtbibliothek Freital im City-Center, Bahnhofstraße 34
Projektorganisation 100 Jahre Freital, Telefon 0351 6476-292/-291, 100.freital.de

25.07. bis 17.10.2021

Älter als gedacht

Sonderausstellung zum 100-jährigen Stadtgründungsjubiläum von Freital
Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk, Altburgk 61
Telefon 0351 6491562, www.freital.de/museum

Sonntag, 25.07.2021, 10.00 Uhr

Der Neumarkt, eine unvollendete Vision

Geführter Stadtrundgang mit Dr. Katja Wätzig
Schumannklub, Dresdner Straße 162
Anmeldung per E-Mail an stadtrundgang-freital@gmx.de

FESTE & MÄRKTE

25 Jahre + 1 Regenbogen - ein Generationenfest

Das Regenbogen Mehrgenerationenhaus in Freital-Deuben wird 25 Jahre + 1 und lädt aus diesem Anlass zu einem Generationenfest ein.
Regenbogen Familienzentrum e. V., Poststraße 13
Telefon 0351 6441539, http://regenbogen.wanderfreu.de/

Sonntag, 04.07.2021, 9.00 bis 13.00 Uhr

1. Burgker Frühstückstratsch

Quatschen und Tratschen unter Nachbarn: Was war? Was ist? Wie wird's? – garantiert frei von Politik!
Schloss Burgk, Altburgk 61, Schlosshof (Open Air)
Akteursgruppe „Windburgker", www.facebook.com/windburgker

Samstag, 10. und 24.07.2021, jeweils 8.00 bis 13.00 Uhr

Wochenmarkt

Es werden Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs angeboten.
Neumarkt
Deutsche Marktgilde eG, Telefon 02774 9143-202, www.marktgilde.de

Freitag, 16.07.2021, 17.00 Uhr

Begrüßung der Wanderstele im Stadtteil Somsdorf

Zum Alttraktorentreffen ist die stählerne 100 in Somsdorf zu Gast.
Höckendorfer Straße im Zentrum von Freital-Somsdorf
Projektorganisation 100 Jahre Freital, Telefon 0351 6476-292/-291, 100.freital.de

THEATER, FILM & UNTERHALTUNG

Dienstag, 13.07.2021, 18.00 Uhr

Kino im Regenbogen: Zonenmädchen

Filmvorführung über die individuelle DDR-Prägung und dem Umgang mit dem Systemumbruch - anschließend Gespräch mit der Regisseurin Sabine Michel
Regenbogen Familienzentrum e. V., Poststraße 13
Telefon 0351 6441539, http://regenbogen.wanderfreu.de/

Sonntag, 18.07.2021, 19.30 Uhr

Gunter Böhnke & STEPS: „Säggs'sches Ginsdlorbluhd"

Sachsenblut ist keine Buttermilch! Das beweisen Kabarettist Gunter Böhnke säggsistisch, Jörg Leistner pianistisch, Thomas Moritz bassistisch und Peter Jakubik perkussionistisch.
Stadtkulturhaus Freital, Laterne, Dresdner Straße 122
Telefon 0351 652618-22, www.kulturhaus-freital.de

Samstag, 24.07.2021, 20.00 Uhr

Lesung: Winterbergs letzte Reise

In seinem Roman lässt Autor Jaroslav Rudis sehr geschickt Teile der Freitaler Stadtgeschichte einfließen und bereichert somit das Festjahr zum 100. Stadtjubiläum.
Spielbühne Freital e. V., Lutherstraße 33 a
Telefon 0351 6526174, www.spielbuehne-freital.de

BILDUNG, INFORMATION & TREFF

Freitag, 09., 16., 23. und 30.07.2021, jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

Offener Seniorentreff

Einfach sitzen und klönen - alle unter einem Dach. Ob groß oder klein, jung oder alt, alleinstehend oder mit Partner, jeder ist herzlich willkommen.
Regenbogen Familienzentrum e. V., Poststraße 13
Telefon 0351 6441539, http://regenbogen.wanderfreu.de/

Freitag, 09., 16. und 23.07.2021, jeweils 16.30 bis 12.00 Uhr

media.labs „storys, apps & du"

Treff für medieninteressierte Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die einmal wöchentlich an der Gestaltung gemeinsamer Projekte arbeiten wollen.
Stadtbibliothek Freital - Zweigstelle Zauckerode, Wilsdruffer Straße 67 d
Telefon 0351 6502569, www.freital.de/stadtbibliothek

Montag, 12., 19. und 26.07.2021, jeweils 9.30 bis 11.30 Uhr

Formular-Ausfüllhilfe - Allgemeine Beratung

Hilfe beim Verstehen, Ausfüllen und Beantworten von Anträgen und Formularen. Es besteht die Möglichkeit, Kopien von Dokumenten anzufertigen (0,15 €/Kopie).
Regenbogen Familienzentrum e. V., Poststraße 13
Telefon 0351 6441539, http://regenbogen.wanderfreu.de/

Montag, 12., 19. und 26.07.2021, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr

Offener Kinder- und Familientreff

Ein öffentlicher freundlicher Ort, wo Kinderlärm und Spielen dazu gehören, ohne dass man schräge Blicke erntet oder aneckt. Mit Eltern in der gleichen Lebensphase Kontakt knüpfen, Sorgen und Nöte austauschen oder einfach nur beim Kaffee ins Gespräch kommen.
Regenbogen Familienzentrum e. V., Poststraße 13
Telefon 0351 6441539, http://regenbogen.wanderfreu.de/

Dienstag, 13., 20. und 27.07.2021, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

„Sprich mit mir!"

Wer Kontakte knüpfen möchte, miteinander sprechen mag, gemeinsam Neues lernen will oder Hilfe und Informationen benötigt, ist hier genau richtig.
Stadtbibliothek Freital im City-Center, Bahnhofstraße 34
Koordinationsbüro für Soziale Arbeit, Telefon 0351 6469734, www.sozialkoordination.de

Dienstag, 13.07.2021, 16.00 Uhr

Sprechstunde des Projektbüros 100 Jahre Freital

Interessierte Freitalerinnen und Freitaler können sich über alle Aktivitäten rund um das Festjahr informieren, Fragen stellen und eigene Ideen diskutieren.
Projektbüro 100 Jahre Freital, Rathaus Potschappel, Nebengebäude Dresdner Str. 54
Projektorganisation 100 Jahre Freital,
Telefon 0351 6476-292/-291, 100.freital.de

Mittwoch, 14., 21. und 28.07.2021, jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr

Offener Treff mit Regina

Jeden Mittwoch: Einfach im Regenbogen-Café sitzen und klönen, Teilnahme aufgrund der Hygienevorschriften nur nach Anmeldung möglich.
Regenbogen Familienzentrum e. V., Poststraße 13
Telefon 0351 6441539,
http://regenbogen.wanderfreu.de/

Mittwoch, 14.07.2021, 18.00 Uhr

Die anderen Leben - Generationengespräche Ost

Buchlesung über den Erfahrungsaustausch zwischen Eltern und Kindern, die in der DDR gelebt haben, anschließend Gespräch mit den Autorinnen.
Regenbogen Familienzentrum e. V., Poststraße 13
Telefon 0351 6441539,
http://regenbogen.wanderfreu.de/

Donnerstag, 15. und 22.07.2021, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

Fit für die Schule

Kostenfreie professionelle Hilfe beim Lernen, vor Klassenarbeiten, bei Hausaufgaben, Vorträgen und mehr in Deutsch, Mathe und einigen Naturwissenschaften (1. bis 6. Klasse)
Stadtbibliothek Freital - Zweigstelle Zauckerode, Wilsdruffer Straße 67 d
Koordinationsbüro für Soziale Arbeit Freital,
Telefon 0351 6469734,
www.sozialkoordination.de

16.07. bis 18.07.2021, siehe Seite 19

Alttraktorentreffen Freital-Somsdorf - Wir geh'n Holz machen

Ausstellung und Vorführung historischer Zugmaschinen sowie land- und forstwirtschaftlicher Gerätschaften mit dem Schwerpunkt Holzernte im Bauernwald und Holzverarbeitung zu Bau- und Brennholz. Vorführung traditioneller Handwerkstechniken.
Freital-Somsdorf
Alt-Traktoren-Freunde Weißeritzkreis

Montag, 19.07.2021, 18.30 Uhr, siehe Seite 18

100 Jahre Frauen in Freital

Vorstellung des Buches „Gänseblümchen & Rosen" über Frauen der vergangenen 100 Jahre in Freital. Anmeldung unter Telefon 0351 6476-136 oder per E-Mail an frauenfuerfreital@gmail.com
Stadtbibliothek Freital - Zweigstelle Zauckerode, Wilsdruffer Straße 67 d
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Freital,
Telefon 0351 6476136

Dienstag, 20.07.2021, 17.00 Uhr

Infoveranstaltung für Angehörige

Der Kurs richtet sich an alle, die vom „süchtigen Verhalten" eines Mitmenschen betroffen sind, weil sie mit ihm zusammenleben, verwandt oder bekannt sind und die an ihrer Situation etwas ändern wollen. Es gelten die Regeln der Schweigepflicht.
Regenbogen Familienzentrum e. V., Poststraße 13
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Löwenzahn, Telefon 0351 6493528,
www.awoweisseritzkreis.de

Mittwoch, 21.07.2021, 17.00 Uhr, siehe Seite 23

Zeitzeugen berichten

Vor 60 Jahren wurde der Rabenauer Grund zum WM-Kanal für Kanuten. Eberhard Gläser, der damals sowohl im Einer als auch mit der Mannschaft Gold gewann, berichtet vom Geschehen.
Stadtbibliothek Freital im City-Center, Bahnhofstraße 34
Projektorganisation 100 Jahre Freital,
Telefon 0351 6476-292/-291, 100.freital.de

Mittwoch, 21.07.2021, 18.00 bis 20.00 Uhr

Schwangereninfoabend

Informationsabend für werdende Eltern im Rahmen des Projektes „Herzlich willkommen im Leben". Anmeldung erforderlich bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter 0160 8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de.
HELIOS Weißeritztal-Kliniken, Bürgerstraße 7
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Telefon 03501 5152086,
www.landratsamt-pirna.de

Montag, 26.07.2021, 9.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

In einem 15-minütigen Gespräch mit Rechtsanwältin Anja Timmann kann juristischer Rat eingeholt werden. Das gemeinnützige Angebot wendet sich ausschließlich an wirtschaftlich bedürftige Menschen. Nur mit Voranmeldung!
Regenbogen Familienzentrum e. V., Poststraße 13
Telefon 0351 6441539,
http://regenbogen.wanderfreu.de/

Mittwoch, 28.07.2021, 17.00 bis 19.00 Uhr, siehe Seite 19

Nomen est Omen

Zum Abschluss des Straßennamen-Projektes der AG Gedenken berichtet der Namenforscher Prof. Jürgen Udolph aus seiner Arbeit und wird dabei auch die Freitaler Straßennamen und deren Ursprung streifen. Anmeldung unter www.freital.de/strassennamen
Stadtkulturhaus Freital, Großer Saal, Lutherstraße 2
Stadt Freital, Dresdner Straße 56,
Telefon: 0351 64760, www.freital.de

MUSIK & KONZERT

Sonntag, 11.07.2021, 19.00 Uhr

TagTraumTanz - Ein musikalisches Erlebnis in Bausch und Bogen

Mit feinsinnigen Klängen und lebhaftem Virtuosenspiel spannt das ORBIS DUO, bestehend aus Page Woodworth (Violine) und Matthias Krohn (Marimba und Percussion) einen weiten musikalischen Bogen. Neben klassischen Bearbeitungen erklingen traditionelle Lieder aus England, Irland und Schottland.
Christuskirche Deuben, An der Kirche 10
Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital,
Telefon 0351 6491384, www.kirche-freital.de

Sonntag, 18.07.2021, 19.30 Uhr

Abendmusik auf den Kirchentreppen

Buntes musikalisches Abendprogramm mit der Freitaler Kantorei, Solisten und Instrumentalisten unter Leitung von Kantor Gottfried Nestler.
Hoffnungskirche Hainsberg, Kirchstraße 12
Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital,
Telefon 0351 6491384, www.kirche-freital.de

Sonntag, 01.08.2021, 17.00 Uhr

Paris, Paris!

Konzert im Rahmen des MDR-Musiksommers: Salaputia Brass spielt Werke von Claude Debussy, Paul Dukas, Maurice Ravel und anderen.
Schloss Burgk, Altburgk 61, Schlosshof (Open Air)
Mitteldeutscher Rundfunk, Hauptabteilung MDR KLASSIK, Telefon 0341 3008702

SPORT

Sonntag, 11.07.2021, 10.00 bis 16.00 Uhr

Integrations-Fußballturnier

Fußballturnier für Männermannschaften, unabhängig von der Herkunft oder Hautfarbe.
Johannes-May-Stadion, Kirchstraße
Sportclub Freital e. V., Telefon 0351 6413686,
www.scfreital.de

Sonntag, 18.07.2021

Pokal-Endspiele Nachwuchs 2021 im Fußball (F- bis D-Jugend)

Anlässlich des Stadtjubiläums hat der Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Austragung der Endspiele im Kreispokal des Nachwuchses an den Sport Club Freital vergeben.

Stadion Am Burgwartsberg, Oberpesterwitzer Straße

Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V., Telefon 03501 710255, https://kvfsoe.de

Veranstaltungskalender
E-Mail: veranstaltung@freital.de
Fax: 0351 64764850
Internet: www.freital.de/veranstaltungskalender

Die Stadt Freital übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Daten, für den Inhalt, Ablauf, Vorverkauf, Organisation und/oder Änderung einer Veranstaltung. Die Verantwortung liegt allein bei den Veranstaltern. Berichtigungen und Ergänzungen können nur bei rechtzeitiger Nachmeldung des Veranstalters vorgenommen werden.

Anzeige(n)

Individuell fürs Alter bauen

Anzeige

Selbstbestimmt im Alter leben und möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben: Das ist der Wunsch vieler Menschen. Doch wer später nach seinen Vorstellungen leben will, sollte frühzeitig anfangen zu planen. Die eigene Wohnung oder das Haus altersgerecht umbauen, eine neue Immobilie den individuellen Bedürfnissen entsprechend gestalten, in ein Mehrgenerationenhaus oder eine Alters-WG ziehen: Es gibt viele Möglichkeiten.

Das Domizil fürs Alter sollte vor allem immer barrierefrei sein: Breite Türen ohne Schwellen, die bei Bedarf auch im Rollstuhl oder mit Rollator bequem passierbar sind, eine Duschkabine mit einem ebenerdigen Einstieg oder eine Walk-In-Dusche mit viel Bewegungsfreiheit im Badezimmer. „Sinnvoll ist auch das Einplanen eines Extrazimmers mit separatem Badezimmer für Besuch oder, bei Bedarf, für eine Betreuungsperson“, erklärt Klaus-Dieter Schwendemann von WeberHaus, einem Unternehmen, das schon viele barrierefreie Bungalows und Einfamilienhäuser gebaut hat. djd 60497n

Foto: djd/WeberHaus.de

Haus von Privat gesucht!
Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück verkauft.
E-Mail: fa.manthey@gmx.de
oder **Tel.: 0173 - 3 67 73 19**

2-R.-Whg. in Cossebaude ruhige Lage zu vermieten.
Bad, WC, Wanne, Dusche, Balkon, 2. OG, 55 m², 380 € + 90 € NK
Tel. 0178/454 05 53

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
epaper.wittich.de/2649

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...
Sicher, herzlich und einfach gut !

Relaxwoche
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper
p.P. ab 465,-€

Die Kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Kleine Flasche Wein
2 Nächte p.P. ab 187,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfe in **schweren** Stunden

KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT
Es sind die vielen kleinen Dinge, die einen liebevollen Abschied ausmachen.
Poisentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Daniela müller BESTATTUNGEN seit 1990
01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44
Fax: (0351) 2 54 44 16
01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88
Fax: (0351) 6 49 48 80
www.mueller-bestattungen.com

Anzeige

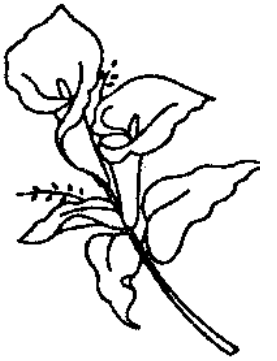
Offener Umgang mit Tod und Trauer am Arbeitsplatz

Schon im privaten Bereich fällt vielen Menschen der Umgang mit Trauernden oder eigener Trauer schwer. Besonders kompliziert wird es häufig im beruflichen Umfeld. Stärke und Leistungsfähigkeit stehen im Mittelpunkt und die Kollegen erwarten Teamfähigkeit und gute Laune. Das führt leicht dazu, dass Trauer versteckt und der Tod als Thema verdrängt wird. Darunter leiden die Betroffenen, aber auch das Arbeitsklima und damit im Ende das ganze Unternehmen. „Auch wenn solche kritischen Lebensereignisse ursächlich nichts mit dem Job zu tun haben, sind sie für Psyche und Körper enorme Stressoren und wirken sich im beruflichen Alltag aus“, weiß die Kommunikationsberaterin und Trauerbegleiterin Iris Gehrke aus Köln.

Verschiedene Strategien helfen, damit Mitarbeiter nicht ins Abseits geraten und später auch wieder ihre Leistung bringen können. Aeternitas, die Verbraucherinitiative Bestattungskultur, empfiehlt, das Thema keinesfalls zu verdrängen und eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen. Trauernde sollten Rückzugsmöglichkeiten bekommen, aber ebenso ihre Emotionen äußern und über ihre Situation sprechen können. Vorgesetzte bzw. Kollegen können einen Beitrag leisten, indem sie ihre Unterstützung anbieten und rücksichtsvoll eine geringere Leistungsfähigkeit akzeptieren. Insbesondere Vorgesetzte sollten den Kontakt zu trauernden Mitarbeitern intensivieren, um besser einzuschätzen, was diese erwarten und welche Hilfe sie anbieten können. Grundsätzlich können Schulungen für Führungspersonen oder Informationssammlungen zum Thema Trauer, z. B. auch Kontakte zu Beratungsstellen, hilfreich sein.

Eine Art Leitfaden für Betriebe hat Iris Gehrke mit der sogenannten „WARM“-Formel entwickelt. „WARM“ steht dabei für W wie wertschätzend, A wie authentisch anteilnehmend, R wie respektvoll und M wie mitfühlend. Wertschätzend bedeutet unter anderem, dass Bewertungen, Ratschläge und oberflächliche Tröstungen unterbleiben und an die einzigartige Persönlichkeit Verstorbener erinnert wird. Authentisch ist Anteilnahme, wenn sie zur Situation und zum Unternehmen passt. Hilfreich ist es dabei, das Team mit einzubeziehen und die Trauer in aufrichtigen Zeichen des Mitgefühls zu äußern. Ein respektvoller Umgang beinhaltet, dass Emotionen ausgedrückt werden dürfen – aber dennoch niemand zur Trauer genötigt wird, der seine Gefühle nicht zeigen möchte. Mitfühlend – nicht mitleidend – meint, dass man Trauernden zugewandt und mit Verständnis begegnet. Vorgesetzte oder Kollegen sind aber weder Trauerberater noch Co-Therapeuten. Gefragt sind vielmehr kleine Gesten der Hilfsbereitschaft, behutsames Nachfragen, ein Verständnis der Gesamtsituation und das Signal: Du gehörst weiterhin zum Team. *Aeternitas e.V.*

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH
www.krematorium-meissen.de
Meißen Nossener Str. 38 0 35 21 / 45 20 77
Krematorium Durchwahl 0 35 21 / 45 31 39
Nossen Bahnhofstr. 15 03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla Hauptstr. 15 03 52 43 / 3 29 63
Radebeul Meißner Str. 134 03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida) Stendaler Str. 20 0 35 25 / 73 73 30
Großenhain Neumarkt 15 0 35 22 / 50 91 01
KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



Hilfe in schweren Stunden

Trauerschleifen

Anzeige

Die Auswahl des Schleifentextes ist wie die Auswahl der Blumen für die Trauerdekoration aktive Trauerarbeit.
Hier einige Beispiele dafür, wie Schleifentexte einmal anders lauten können:

- Abschied in Dankbarkeit
- Alles hat seine Zeit
- Der Tod ist das Tor zum Leben
- Denn wohin gehen wir? Immer nach Hause. (Novalis)
- Die Liebe ist größer als der Tod
- Der Tod trennt – der Tod vereint
- Ein erfülltes Leben ist beendet
- In jedem Ende steht ein Anfang
- Was man nicht aufgibt, hat man nicht verloren (Fried. V. Schiller)
- Es kam der Abend und ich tauchte in die Sterne
- Dankbar ist das Gedächtnis des Herzens
- Was man in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren *BdF*

Foto: Taschaklick/pixelio.de

Abschied & Trauer

Friedhofsgärtner gestalten Friedhöfe – Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe sind nicht nur Orte für Trauernde, sondern ziehen vielerorts auch Spaziergänger und Naturfreunde an. Um diese „Oasen der Ruhe“ schön und gepflegt zu halten, sind die Friedhofsgärtner das ganze Jahr über aktiv. Sie gestalten Grabstätten, designen Wechselbeete und pflegen die Grabstätten über das ganze Jahr. Als die „Feinmechaniker unter den Gärtnern“ sorgen sie mit Blick auf Farben und Formen für eine individuelle und zugleich liebevolle Grabgestaltung und erschaffen filigrane Hingucker. Zusätzlich pflegt der Friedhofsgärtner den Friedhof vom Rasen über die gesamte Grünanlage bis zum Baum. Dabei habendie Gärtner stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Sorgen der Trauernden und Fragen der Besucher. *BdF*

Foto: GMH

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- **Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen**
- **Anonym- und Sozialbestattungen**
- **kostenlose Beratung & Hausbesuche**
- **Bestattungsvorsorge**

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ | FREITAL

Freital: Poisentalstr. 9 **Wilsdruff:** Freiberger Str. 5 **Kreischa:** Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner Thomas Schöne

Kreischa | Haußmannplatz 3 | **24 h Tel. 03 52 06/27 96 72**
Freital | Dresdner Straße 129 | **24 h Tel. 03 51/267 12 363**
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Nachruf

Wir sind tief erschüttert
über den plötzlichen Tod
unseres Mitarbeiters und Kollegen

Lutz Rottgardt

der am 23. Juni 2021 im Alter
von 64 Jahren verstorben ist.

Herr Rottgardt war über 12 Jahre für unser Unternehmen ein sehr wertvoller, verdienter und beliebter Mitarbeiter und Kollege.

Wir werden ihn als freundlichen und zuverlässigen Mitarbeiter in bester Erinnerung behalten und sind in Gedanken bei seiner Familie.

Im Namen des gesamten Teams
der HSD GmbH

Dirk Hoffmann
Geschäftsführer

Bad Liebenwerda

Natürlich. Herzlich. Gastlich.

Nicht nur in den Sommermonaten ist die Kurstadt, im Süden Brandenburgs, eine Reise wert. Liebenwerda darf sich bereits seit 1925 „Bad“ nennen und ist damit einer der traditionsreichsten Kurorte im Süden Brandenburgs. Die heilende Wirkung des Eisenmoores wird hier bereits seit 1905 genutzt. Lohnenswerte Entdeckungen finden Sie rund um den Markt mit dem Rathaus aus dem frühen 19. Jahrhundert mit Richtstädte, der Ev. St. Nikolai-Kirche und dem Barbara-Brunnen. Barbara hieß der Sage nach ein Hirtenmädchen, das Pestkranke mit Wasser aus der „Schwarzen Elster“ heilte. An der Nordseite der spätgotischen Kirche erinnert ein Bronzerelief an Martin Luther, der 1519 und 1544 zu Besuch weilte. Dort befindet sich eine Infostele, welche daran erinnert und auf die 500 Jahre Reformation hinweist.

ServiceQualität DEUTSCHLAND

GEPRÜFTE TOURIST INFORMATION
Zertifiziert vom Deutschen Tourismusverband e.V.

Themenführungen und buchbare Angebote zur Reformation sind in der Tourist Information möglich. Mit den MEDIAN Fontana-Kliniken, dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Lausitztherme Wonnemar und der Salzgrotte „Lebensart“ bietet Bad Liebenwerda moderne Einrichtungen zur komplexen sowie ganzheitlichen Behandlung mit Rehabilitation an. In der Kurstadt werden dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen geboten, um sich aktiv zu erholen und zu entspannen. Wellness-, Aktiv- und Natururlaub inmitten einer gesunden Natur lassen Ihre wohlverdiente freie Zeit zu einem Erlebnis werden. Flanieren Sie im weitläufigen Kurpark mit Kneipp-Brunnen, an der „Schwarzen Elster“ mit den naturbelassenen Teichen, dem „Park der Sinne“ und dem Otto-Kloss-Garten. Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, so z. B. die kostenfreien sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf mit Brunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept ein. Empfehlenswert ist auch das Kreismuseum mit der Dauerausstellung zum Wandermarionettentheater. Hier erfahren Sie, wie die reisenden Puppenspieler früher lebten und arbeiteten.

Im Museum erhalten Sie auch den Schlüssel zum Lubwartturm, dem Wahrzeichen unserer Stadt und steigen seine 122 Stufen hinauf, wo Sie in 31,5 Metern Höhe einen wunderbaren Rundumblick über Stadt und Land auf sich wirken lassen können. Im Naturparkhaus und im Elster-Natoureum erwarten Sie interaktive Erlebnisausstellungen. Mit den ortsansässigen Firmen wie Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bauer Fruchtsaft GmbH, Büromöbel REISS GmbH und Orgelbauer Voigt verfügt die Stadt über starke Partner, die zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad beitragen. Das Team der Tourist Information berät Sie gern zu Ihrem Aufenthalt im Kurort. Hier erhalten Sie Rad- und Wanderkarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Broschüren, Stadtführungen, Druckerzeugnisse, Information über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Elbe-Elster-Landkreises. Eine Auswahl an regionalen Produkten, eine Fahrradmietstation und buchbare Pauschalangebote runden das Angebot ab.

Kontakt:
Tourist Information | Roßmarkt 12 | 04924 Bad Liebenwerda |
Telefon: 03 53 41 / 628-0 | Fax: 03 53 41 / 628-28
E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Di - Fr	10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa / So	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

rosengarten forst lausitz

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz) seit 1913

Ein Garten für die Königin der Blumen

Genießen Sie ein blühendes und duftendes Rosenmeer im historischen Parkensemble – zehntausende Rosen in 1.000 Sorten
täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet

PARKFÜHRUNGEN*
Erfahren Sie mehr als Sie sehen - über Geschichte, Gartenarchitektur & Rosen
Jeden Sonntag I 10.30 Uhr

ROSENGARTENSONNTAGE*
Flanieren, Genießen, Entdecken bei Kleinkunst & Gartenmusik
Jeden 2. & letzten Sonntag in der Saison I ab 14 Uhr

Die Veranstaltungsreihe Rosengartensonntage wird unterstützt vom Förderverein Ostdeutscher Rosengarten 1913 – Forst (Lausitz) e.V. und der Volksbank Spree-Neiße eG.

* Veranstaltungsangebote je nach geltender Verordnungslage

Ausstellung
30.05.-30.09.2021
MAGISCHE MOMENTE
Fantasy- & Märchenfotografie
von Sina Hoigk
im Besucherzentrum

rosenstadt forst lausitz

www.rosengarten-forst.de

FairSPEED
GLASFASER FÜR FREITAL

EIN PRODUKT DER
F·SW
FREITALER STADTWERKE

MIT GLASFASER DIE GANZE WELT ENTDECKEN

High-Speed-Internet, Telefon & HD-TV

- Beeindruckende Bandbreite für jeden Bedarf
- Festnetz-Flat inklusive
- Unkomplizierter Wechsel
- Freitaler Glasfasernetz mit persönlichen Ansprechpartnern
- Fernsehen und Radio in HD-Qualität

JETZT VERFÜGBARKEIT PRÜFEN LASSEN
UND BESTELLEN: **www.fairspeed.net**

Freitaler Stadtwerke GmbH
Potschappler Straße 2 · 01705 Freital · Telefon: 0351 64 828-0 · FSW@FTL-Stadtwerke.de

ENTSTÖRDIENSTE: Strom: **0351 64 828 666** · Gas: **0351 64 828 888** · Internet: **0351 64 828 777**